



Die Universität für Weiterbildung KREMS ist spezialisiert auf berufsbegleitende Weiterbildung. Als öffentliche Universität arbeitet sie mit ihrer Expertise in Forschung und Lehre an der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen und richtet ihr Studienprogramm danach aus. Sie wendet sich mit ihren Masterstudien und Kurzprogrammen in zehn thematischen Feldern insbesondere an Berufstätige. Mit rund 8.000 Studierenden aus rund 85 Ländern verbindet die Universität für Weiterbildung KREMS langjährige Erfahrung in wissenschaftlicher Weiterbildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre. Die Universität führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria. KREMS liegt in der einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft Wachau, 60 km von Wien entfernt.

Universität für  
Weiterbildung  
KREMS



# Studienprogramme

## Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen

Universitäre Weiterbildung für JuristInnen und NichtjuristInnen  
Studienjahr 2023/2024

Universität für Weiterbildung KREMS  
[www.donau-uni.ac.at/recht](http://www.donau-uni.ac.at/recht)



Universität für Weiterbildung KREMS  
Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen  
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30  
3500 KREMS, Österreich

+43 (0)2732 893-2401  
[drib@donau-uni.ac.at](mailto:drib@donau-uni.ac.at)

Impressum  
Herausgeber: Universität für Weiterbildung KREMS  
Für den Inhalt verantwortlich: Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen  
Fotos: Walter Skokanitsch, Michael Dürr, Fotolia, iStock, Adobe Stock, Daniel Novotny, Andrea Reischer, Hertha Humaus, Konrad & Partners, Univerzita Palackého v Olomouci, Privat  
Stand: 10/2022; AEI-News 45/2019; Alle Rechte vorbehalten. Änderungen vorbehalten.  
Informationen zur Datenverarbeitung und Ihren diesbezüglichen Rechten finden Sie unter [www.donau-uni.ac.at/datenschutz](http://www.donau-uni.ac.at/datenschutz).

In Kooperation mit  
**MANZ**



## Universität für Weiterbildung Krems

Die Universität für Weiterbildung konzentriert sich mit ihrem Studienangebot speziell auf die Bedürfnisse von Berufstätigen und bietet Master-Lehrgänge und Kurzprogramme in zehn Studienbereichen an. Mit rund 8.000 Studierenden und rund 25.000 AbsolventInnen aus rund 85 Ländern ist sie einer der führenden Anbieter von Weiterbildungsstudien in Europa. Die Universität für Weiterbildung Krems verbindet über 25 Jahre Erfahrung in postgradualer Bildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre.



### Studierende mit Berufserfahrung

Die Studierenden der Universität für Weiterbildung Krems sind Studierende mit hohen Ansprüchen. Sie sind durchschnittlich 39 Jahre alt, verfügen über mehrjährige Berufserfahrung und in der Regel über einen höheren Bildungsabschluss (Universität oder Akademie). An der Universität für Weiterbildung Krems bereiten sie sich auf den nächsten Karriereschritt vor, bringen ihr Wissen auf den letzten Stand, erwerben neue Kompetenzen und entwickeln ihre persönlichen Fähigkeiten weiter.

### Innovative und marktorientierte Studienangebote

Die Universität für Weiterbildung Krems zählt zu den europäischen Pionieren auf dem Gebiet der universitären Weiterbildung und zu den Spezialisten für lebenslanges Lernen. In Lehre und Forschung widmen wir uns den gesellschaftlichen, organisatorischen und technischen Herausforderungen unserer Zeit und entwickeln laufend innovative markt- und kundenorientierte Studienangebote. Dabei setzen wir gezielt auf neue interdisziplinäre Querverbindungen und zukunftsreiche Spezialgebiete: So kombinieren wir in unseren Studiengängen Medizin mit Management, Musik mit Recht oder Bildwissenschaften mit Neuen Medien. Höchste Qualitätsstandards, die Verbindung von Wissenschaftlichkeit mit Praxisorientierung und der Einsatz innovativer Lehr- und Lernmethoden zeichnen alle Studienangebote der Universität für Weiterbildung Krems aus.

### Anwendungsorientierte Forschung

Die Universität für Weiterbildung Krems widmet sich in erster Linie der transferfähigen und anwendungsorientierten Forschung in Spezialgebieten wie der Biomedizinischen Technologie, Biopsychosozialen Gesundheit, Regenerativen Medizin oder Bauen und Umwelt. Wissenschaftliche Erkenntnisse bilden die Basis für die praxisbezogene Lehre der Universität für Weiterbildung. Zudem ermöglicht die Forschungsarbeit intensive Kooperationen mit Unternehmen und anderen öffentlichen Institutionen. Die drei Fakultäten der Universität arbeiten in der Forschung über ihre Fachgrenzen hinweg zusammen.

### Einzigartige Lernumgebung

Ihren Standort hat die Universität für Weiterbildung Krems – 60 km von Wien entfernt – in einer der schönsten Kulturlandschaften Europas, der Wachau, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Die modern adaptierte ehemalige Tabakfabrik Stein, ein charakteristischer Industriebau des beginnenden 20. Jahrhunderts, und die neuen Räumlichkeiten auf dem Campus Krems bieten Studierenden und Lehrenden eine offene, innovations- und motivationsfördernde Umgebung mit modernen Lehr- und Forschungsräumen, Bibliothek, Audimax, Programm kino, Apartments und vielfältiger Gastronomie.





# Inhalt

Das Department	7
10 Gründe für ein Weiterbildungsstudium in Krems	8
Überblick	9
Zulassungsvoraussetzungen	11
Continuing Education Membership – Weiterbildungsmitgliedschaft	12

## Lehrgänge

Master of Legal Studies, MLS – Vertiefung Europarecht	13
Grundlagen des österreichischen und europäischen Rechts, CP	15
Vertragsrecht und Vertragsgestaltung, LL.M.	17
International Business Law, LL.M.	19
Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht, LL.M.	21
Bank- und Kapitalmarktrecht im internationalen Kontext, MLS / LL.M.	23
Corporate Law / M&A, CP	25
Professionelle Aufsichtsrats- und Gremientätigkeit, CP	27
Insurance Management, MBA	29
Master of Laws im Versicherungsrecht, LL.M.	31
Master of Legal Studies – Vertiefung Versicherungsrecht, MLS	33
Risikomanagement und Versicherungsrecht, AE / CP	35
Akademische/r VersicherungsmaklerIn, AE	37
Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Kriminologie, MA	39
Kommunalrecht, CP	41
Professional LL.M. – Immaterialgüterrecht und Datenschutz	43
Geistiges Eigentum und Wettbewerb, CP	45
Datenschutz und Privacy, CP	47
Data Economy, LL.M.	49
Arbeits- und Personalrecht, AE / MLS	51
Arbeits- und Personalrecht, LL.M.	53
Medizinrecht, LL.M.	55
International Relations, MA	57
Counter-Terrorism, CVE (Countering Violent Extremism) and Intelligence, MA (CE)	59
Public Affairs Management, Seminarreihe	61

Fachbereiche des Departments	63
Zentrum für Geistiges Eigentum, Medien- und Innovationsrecht	65
Europäisches Dokumentationszentrum Krems	66
Research Cluster „Counter-Terrorism, CVE (Countering Violent Extremism) and Intelligence“	67
Veranstaltungen und Tagungen	68
Leuchttürme	69
Find us on Social Media	71
Team	72

# Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen



Das Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen beschäftigt sich insbesondere mit praxisrelevanten Themen des Wirtschaftsrechts und deren internationaler Dimension; es deckt mit seinem umfangreichen Lehrangebot weite Teile des juristischen Spektrums ab.

Im Sinne einer forschungsgeleiteten Lehre betreibt das Department Forschung auf internationalem Niveau und kooperiert hierfür mit renommierten Partneruniversitäten und Institutionen. Unter anderem werden Forschungsprojekte mit der amerikanischen Elite-Universität Stanford durchgeführt. Führende Unternehmen und Rechtsanwaltskanzleien sind weitere Partner. Darüber hinaus kooperiert das Department mit dem Verlag MANZ und der MANZ Rechtsakademie.

## Das Department hat folgende Forschungsschwerpunkte:

- > Wirtschaftsrecht, insbesondere Unternehmens-, Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht
- > Steuerrecht und Steuerpolitik
- > Geistiges Eigentum, Medien- und Innovationsrecht
- > Internationales Recht und Alternative Streitbeilegung
- > Versicherungsrecht

## Aktivitäten des Departments

- > Tagungsort rechtswissenschaftlicher Kongresse (z.B. Kremser Versicherungsforum, Österreichisches Baurechtsforum, Unternehmens- und Gesellschaftsrechtstag der MANZ Rechtsakademie, NÖ Verwaltungsrechtliches Forum)
- > Sitz der Österreichischen Gesellschaft für Europarecht (ÖGER)
- > Sitz des Forschungsvereins für Technikrecht
- > Lehrstuhl für Unternehmens- und Europarecht
- > Lehrstuhl für Österreichisches, Europäisches und Internationales Urheberrecht
- > Lehrstuhl für Steuerrecht und nachhaltige Steuerpolitik
- > Assistenzprofessur für Internationales Recht und Schiedsgerichtbarkeit
- > Jean Monnet Lehrstuhl für Europarecht
- > Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ)
- > Research Cluster „Counter Terrorism, CVE and Intelligence“

Am Department werden auch zahlreiche rechtswissenschaftliche Lehrbücher und Standardwerke, unter anderem die bekannten „Wiener Kommentare“ des Verlages Manz zum Unternehmensgesetzbuch, GmbH-Gesetz und Bankwesengesetz (mit)herausgegeben und (mit)verfasst. Forschungsergebnisse werden darüber hinaus in renommierten Fachzeitschriften publiziert sowie als Konferenzbeiträge dem Fachpublikum erschlossen. Ergänzend dazu erfolgt die Dissemination wissenschaftlicher Ergebnisse auch durch nationale und internationale Vortragstätigkeit der WissenschaftlerInnen des Departments.

# 10 Gründe für ein Weiterbildungsstudium

am Department für Rechtswissenschaften und  
Internationale Beziehungen



**1. Flexibles Studium.** Viele Lehrveranstaltungen werden über eine Konferenzschaltung mit modernsten Hybridanlagen live aus dem Hörsaal übertragen (= dual), dann können Sie entscheiden: Physische Teilnahme am Campus in Krems, oder ortsungebunden von zu Hause aus – bei voller Partizipationsmöglichkeit. Das Studium wird durch Online-Lehrveranstaltungen ergänzt.

**2. Einzigartiges didaktisches Konzept.** Wir unterstützen die Lehre durch innovative Blended Learning-Konzepte und digitale Vorlesungs- und Übungseinheiten. So haben Sie maximale Flexibilität für Ihren Kompetenzerwerb.

**3. Optimale Vereinbarkeit mit Beruf und Familie.** Durch im Regelfall geblockte Lehrveranstaltungen an Wochenenden (Freitag bis Sonntag), die 1–2 Mal pro Monat stattfinden, ist das Studium besonders gut mit Beruf und Familie vereinbar. Kinderbetreuungsmöglichkeiten werden im Rahmen eines Pilotprojekts mit der ÖH angeboten.

**4. Größte Erfahrung, umfangreichstes Angebot.** Wir haben in Österreich die längste Erfahrung in juristischer Weiterbildung und decken mit unseren Universitätslehrgängen thematisch das breiteste Spektrum ab.

**5. You'll never walk alone: Update für unsere AbsolventInnen.** Weil Weiterbildung nie abgeschlossen ist und Wissen eine immer kürzere Halbwertszeit hat: Unsere Studierenden können sich – solange der Lehrgang besteht – jährlich im Rahmen eines kostenfreien „Update-Tages“ auf den neuesten Stand des jeweiligen Fachgebietes bringen lassen. Zudem können Sie bei Erwerb einer „Weiterbildungsmitgliedschaft“ (siehe S. 12) jährlich bis zu 8 Vorlesungstage Ihrer Wahl im Rahmen des Lehrveranstaltungsangebots des Departments in Anspruch nehmen – die Universität wird zu Ihrer ständigen Begleiterin.

**6. Hervorragendes Studierendenservice, höchste Wertschätzung.** Ein Studium in Krems bedeutet Lernen in Kleingruppen und individuelle Betreuung, insbesondere beim Verfassen der Master-Thesis (so wird etwa ein persönliches Coaching im Rahmen einer Schreibwerkstatt angeboten). Sie bekommen von uns sämtliche für Ihr Studium erforderlichen Lehrmaterialien elektronisch zur Verfügung gestellt.

**7. Forschungsgeleitete Lehre.** Wir beforschen die Themenbereiche der von uns angebotenen Lehrgänge auf interdisziplinärer Basis und bauen unsere Lehrinhalte auf neueste wissenschaftliche Erkenntnisse.

**8. Umfangreiches Alumninetzwerk.** Die Universität betreibt europaweit ein umfangreiches Alumninetzwerk: Nach Abschluss Ihres Studiums bleiben Sie nicht nur in Kontakt mit Ihren StudienkollegInnen, sondern können auch universitätsweit mit AbsolventInnen anderer Studienprogramme in Kontakt treten und von vielen Veranstaltungen profitieren.

**9. Grundsätzliche Anrechenbarkeit als Fortbildung.** Für bestimmte Berufsgruppen sind die Lehrveranstaltungen teilweise als Fortbildungsveranstaltungen anrechenbar; wir beraten Sie gerne (siehe auch die Hinweise bei den einzelnen Lehrgängen).

**10. Studieren am schönsten Campus Österreichs.** Der Campus – am Tor zur Wachau gelegen – besteht nicht nur aus einem beeindruckenden Architekturensemble und zahlreichen Grünflächen, sondern bietet etwa auch mehrere Lokale, ein Hotel, ein Programmkino und Sporteinrichtungen („Universitäts-Sportinstitut Krems“) – eingebettet in eine der schönsten Kulturlandschaften Österreichs.

# Überblick

Das Department ist mit seinem Studienangebot seit 1992 die erste Adresse Österreichs für postgraduale Masterstudien und Weiterbildungsprogramme im Bereich der Rechtswissenschaften und Internationalen Beziehungen. Die angebotenen Universitätslehrgänge vereinen Wissenschaft und Praxis auf akademischem Spitzenniveau.

Das Department beheimatet das in Österreich größte Angebot weiterbildender rechtswissenschaftlicher Universitätslehrgänge, welche mit folgenden akademischen Graden und Bezeichnungen abschließen:

**LL.M.** („Master of Laws“)

**MBA** („Master of Business Administration“)

**MLS** („Master of Legal Studies“)

**MA** („Master of Arts“)

**AE** („Akademische/r ExpertIn“)

Zusätzlich bieten „**Certified Programs**“ (CP) die Möglichkeit, zu ausgewählten Fachgebieten in etwa 4 bis 6 Modulen (1–2 Semester) ein universitäres Zertifikat zu erwerben.

Im Rahmen der „Offenen Universität“ und der „Weiterbildungsmitgliedschaft“ (siehe S. 12) können ausgewählte Lehrveranstaltungen der einzelnen Programme gesondert gebucht werden.

**Einzelne Lehrveranstaltungen können als Ausbildungseminarhalbtage beim Ausschuss der RAK NÖ beantragt werden.**

**Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.**

## Das Angebot umfasst folgende Studienprogramme:

### Generelle Rechtskompetenzen

- > Master of Legal Studies, MLS- Vertiefung Europarecht
- > Grundlagen des österreichischen und europäischen Rechts, CP
- > Vertragsrecht und Vertragsgestaltung, LL.M.

### Wirtschaftsrecht / Business Law

- > International Business Law, LL.M. – Kooperation Steinbeis Universität / Berlin (englisch)
- > Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht, LL.M. (bilingual)
- > Bank- und Kapitalmarktrecht im internationalen Kontext, MLS / LL.M.
- > Corporate Law / M&A, CP (Kooperation MANZ Rechtsakademie)
- > Professionelle Aufsichtsrats- und Gremientätigkeit, CP

### Versicherungsrecht und Versicherungsmanagement

- > Insurance Management, MBA
- > Master of Laws im Versicherungsrecht, LL.M.
- > Master of Legal Studies, MLS – Vertiefung Versicherungsrecht
- > Akademische/r ExpertIn in Risikomanagement und Versicherungsrecht, AE
- > Akademische/r VersicherungsmaklerIn, AE
- > Risikomanagement und Versicherungsrecht, CP

### Öffentliches Recht und Verwaltung

- > Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Kriminologie, MA
- > Kommunalrecht, CP

### Geistiges Eigentum und Informationsrecht

- > Professional LL.M. – Immaterialgüterrecht und Datenschutz
- > Geistiges Eigentum & Wettbewerb, CP
- > Datenschutz und Privacy, CP
- > Data Economy Law LL.M. (ERASMUS+)

### Spezielle Rechtskompetenzen

- > Arbeits- und Personalrecht, AE / MLS
- > Arbeits- und Personalrecht, LL.M.
- > Medizinrecht, LL.M.

### Internationale Politik

- > International Relations, MA
- > Counter-Terrorism, CVE & Intelligence, MA (CE)

### Legende zu dem Durchführungsmodus

**duale Abhaltung:** Abhaltung im Hybridmodus, physische Präsenzlehreveranstaltungen werden live übertragen (vereinzelt reine Online-live-Lehrveranstaltungen möglich)

**Präsenz, online und dual:** Präsenzlehreveranstaltungs-Module wechseln mit Online-live-Lehrveranstaltungs-Modulen ab; ausgewählte Präsenzlehreveranstaltungen werden live übertragen

**Präsenz-Programm:** Präsenzlehreveranstaltungs-Module

**Online-Programm:** (außer das erste und das letzte Modul): Online-live-Lehrveranstaltungen

**Fernlehre:** Online-Inhalte im Selbststudium

### Durchführungsmodus und COVID-19

Je nach Lehrgang werden Lehrveranstaltungen in Präsenz, Online via Zoom oder im Bedarfsfall über eine Konferenzschaltung mit modernsten Hybridanlagen live aus dem Hörsaal übertragen (= dual). In diesem Fall können die Studierenden individuell entscheiden: Physische Teilnahme am Campus in Krems oder ortsungebunden von zu Hause aus – bei voller Partizipationsmöglichkeit. So haben Sie maximale Flexibilität für Ihren Kompetenzerwerb, wodurch das Studium noch besser mit Familie und Beruf vereinbar ist.

Die Universität für Weiterbildung Krems ist um Ihre Sicherheit bemüht, deshalb ist bei Präsenz-Lehrveranstaltungen die **Vor-Ort-Teilnahme** an Lehrveranstaltungen im Falle einer **COVID-19-Infektion nicht zulässig**, auch wenn diese symptomlos verläuft.



# Zulassungsvoraussetzungen

## Zulassungsvoraussetzungen generell:

(vorbehaltlich Spezialregelungen zu einzelnen Programmen)

### LL.M.

- > abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften bzw. Bachelor of Laws (LL.B.) oder
- > ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Wirtschaftswissenschaften (Uni oder FH) oder Politikwissenschaften oder
- > ein anderes abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni oder FH) mit substanziellen rechtswissenschaftlichen Inhalten/Anteilen oder
- > gleichwertige Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS (z.B. im Rahmen eines Diplomstudiums) oder
- > ein anderes abgeschlossenes Uni- oder FH-Studium plus ein MLS-Abschluss oder Zertifikat „Grundlagen des österreichischen und europäischen Rechts“

### AE, MA, MLS und MBA

- > Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung (Uni oder FH) oder
- > gleichwertige Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS (z.B. im Rahmen eines Diplomstudiums) oder
- > eine gleichzuhaltende Qualifikation, insbesondere mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in adäquater Position

# Continuing Education Membership – Weiterbildungsmitgliedschaft



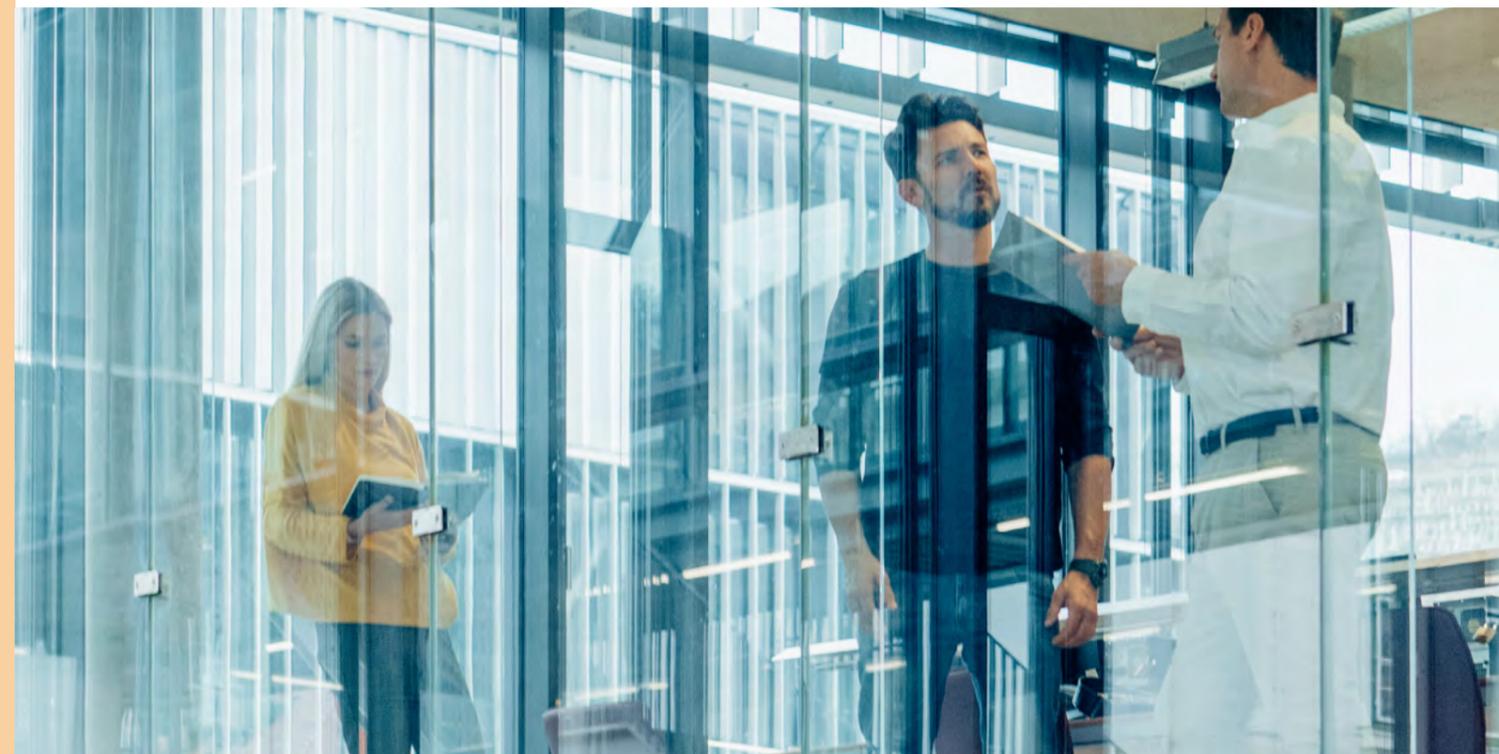
Nicht nur für unsere AbsolventInnen, sondern auch für alle InteressentInnen stellt das Department sein Lehrangebot zur Verfügung und wird daher zur konstanten „Lebensbegleiterin“ in juristischer Weiterbildung:

AbsolventInnen haben für nur € 799,- (sonstige InteressentInnen: € 999,-) jährlichen Mitgliedsbeitrag die Möglichkeit, an insgesamt 8 vollen Vorlesungstagen pro Jahr in unsere Hörsäle zu kommen (oder ggf online teilzunehmen, sollte das Platzangebot im Hörsaal – in seltenen Fällen – nicht ausreichen) und aus dem gesamten Lehrveranstaltungsangebot des Departments zu wählen: Sie entscheiden, wo genau Ihre interessenspezifischen Weiterbildungsschwerpunkte liegen oder welche themenbezogenen „Updates“ Sie besuchen möchten.

Auch für Unternehmen und den öffentlichen Dienst bietet sich dieses Angebot als ideale Ergänzung zur betrieblichen Weiterbildung an – zu einem äußerst günstigen Preis!

Zusätzlich haben Sie im Rahmen unserer „Offenen Universität“ die Gelegenheit – nach Maßgabe freier Plätze – einzelne Module oder Lehrveranstaltungen zu besuchen und dafür eine Teilnahmebestätigung zu erlangen. Teilnahmegebühr: € 249,- pro Vorlesungstag, AbsolventInnen des Departments und Alumni-Mitglieder erhalten 20% Ermäßigung.

Rückfragen unter [petra.hondl@donau-uni.ac.at](mailto:petra.hondl@donau-uni.ac.at)





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Donnerstag, 16. März 2023, 18:30 Uhr  
 Donnerstag, 13. April 2023, 18:30 Uhr  
 Donnerstag, 25. Mai 2023, 18:30 Uhr  
 Donnerstag, 29. Juni 2023, 18:30 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Der Universitätslehrgang vermittelt NichtjuristInnen breite juristische Fachkompetenz. Die Studierenden erwerben ein inhaltlich wie methodisch fundiertes Wissen in den für die tägliche Praxis besonders wichtigen Gebieten des öffentlichen, privaten und europäischen Rechts und lernen den präzisen Umgang mit nationalen und internationalen Rechtsvorschriften sowie deren Anwendung bei der Lösung juristisch relevanter Sachverhalte. Im Fokus stehen dabei nicht nur inhaltliche Kenntnisse der einzelnen Rechtsgebiete, sondern auch Fragen der effizienten Konfliktlösung und Rechtsdurchsetzung. Der Lehrgang kann insofern als „kleines Jusstudium für NichtjuristInnen“ bezeichnet werden.**

„Der Universitätslehrgang vermittelt nicht nur inhaltliches, sondern auch anwendungsorientiertes und methodisches Wissen in den wichtigsten Fachbereichen des juristischen Spektrums – und das in einer überschaubaren Studiendauer. Studierende werden fachlich ‚auf Augenhöhe‘ gebracht, der Lehrgang leistet damit einen wertvollen Beitrag für die effektive Zusammenarbeit zwischen Rechtsberatung und Wirtschaftspraxis. Dieser Kompetenz- und Wissenserwerb sowie die Erweiterung meines beruflichen Netzwerks hat mir für meine Praxis sehr viel gebracht.“

**Manuela Vockner**, MLS  
 Verkaufsleitung Österreichische Post AG



# Master of Legal Studies

## Generelle Rechtskompetenzen

MLS

### Key Information

#### Zielgruppe

NichtjuristInnen im öffentlichen Dienst und in der Privatwirtschaft, die im Berufsleben mit rechtlichen Fragestellungen konfrontiert sind.

#### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni, FH) jeglicher Studienrichtung
- > gleichwertige Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS (z.B. im Rahmen eines Diplomstudiums)
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 4 Jahre (Matura) bzw. 8 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung.

#### Start

Oktober

#### Abschluss

Master of Legal Studies – MLS

#### Dauer

4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

#### ECTS-Punkte

90 ECTS

#### Teilnahmegebühr

EUR 11.900,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

#### Achtung

2023 ist aufgrund einer Gesetzesänderung die letzte Möglichkeit, bei „gleichzuhaltender Qualifikation“ (siehe Zulassungsvoraussetzungen) zu einem Masterstudium zugelassen zu werden.

### Inhalte (Auszug)

#### Grundlagen des österreichischen Rechts

- > Einführung in die Rechtswissenschaften
- > Verfassungsrecht
- > Verwaltungsrecht
- > Bürgerliches Recht
- > Arbeits- und Sozialrecht
- > Unternehmensrecht
- > Gesellschaftsrecht
- > Strafrecht
- > Rechtsdurchsetzung (Verwaltungsverfahren, Zivilverfahren, Mediation)
- > Steuerrecht
- > Digitalisierung im Recht
- > Compliance
- > Vertragsgestaltung

#### Europarecht

- > Einführung in das institutionelle Europarecht
- > EU-Binnenmarktrecht
- > Europäisches Wirtschaftsrecht
- > Ausgewählte EU-Rechtsbereiche
- > Rechtsvergleichung
- > Internationale Wirtschaftsbeziehungen der EU
- > Internationale Schiedsgerichtsbarkeit und Streitbeilegung
- > Rechtsenglisch

#### Wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Ass.-Prof. Mag. Dr. **Gabriel M. Lentner**

#### Organisatorische Lehrgangsleitung Vertiefung nationales Recht

Mag.<sup>a</sup> **Victoria Michler**

#### Lehrgangskoordinatorin Vertiefung Europarecht

MMag.<sup>a</sup> **Susanne Fraczek**

#### Kontakt

**Sophia-Bernadet Überbacher**  
 Tel. +43 (0)2732 893-5359  
[general-mls@donau-uni.ac.at](mailto:general-mls@donau-uni.ac.at)  
[www.donau-uni.ac.at/mls](http://www.donau-uni.ac.at/mls)





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Dienstag, 21. März 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 11. April 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 30. Mai 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 27. Juni 2023, 18:30 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Unser Grundlagen-Programm richtet sich an Personen, die ohne spezielles Vorwissen in kurzer Zeit ein solides Fundament juristischer Grundkenntnisse legen wollen. Der Zertifikatslehrgang wird in betreuter Fernlehre (professionelle Lehrvideos und Lehrmaterialien online, technischer und inhaltlicher Support durch die Lehrgangsbetreuung) angeboten, wodurch Sie den Studienfortschritt nach Ihren zeitlichen Bedürfnissen ausrichten können.**

**Das Programm berechtigt zudem für manche Universitätslehrgänge Uni- und FH-AbsolventInnen zur Teilnahme an LL.M.-Programmen (abhängig von den jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen).**

„Das Programm vermittelt verständlich und anwendungsorientiert die zentralen Grundsätze unserer Rechtsordnung – NichtjuristInnen werden im zielsicheren Umgang mit Rechtsfragen geschult. Zudem führt das Programm als Tutorial an das ‚Grundlevel‘ derjenigen methodischen und terminologischen Fähigkeiten heran, die einen Einstieg in unsere Master-LL.M.-Programme wesentlich erleichtern.“

Ass.-Prof. Mag. Dr. **Gabriel M. Lentner**  
 Assistenzprofessor für Internationales Recht und Schiedsgerichtsbarkeit,  
 stv. Departmentleiter



# Grundlagen des österreichischen und europäischen Rechts

Rechtliches Grundlagenwissen – kompakt und praktisch vermittelt

CP (Fernlehre)

## Key Information

### Zielgruppe

NichtjuristInnen im öffentlichen Dienst und in der Privatwirtschaft, die im Berufsleben mit rechtlichen Fragestellungen konfrontiert sind.

### Zulassungsvoraussetzungen

> abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni, FH) jeglicher Studienrichtung  
 > alternativ: eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mind. 3 Jahre (mit Matura) bzw. 5 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung

### Start

laufend

### Abschluss

Abschlusszeugnis

### Dauer

1 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

17 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 2.490,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

## Inhalte (Auszug)

### Einführung in die Rechtswissenschaften

> Einführung in die Rechtswissenschaften

### Grundlagen des öffentlichen Rechts

> Einführung in das Verfassungs- und Verwaltungsrecht

### Grundlagen des Europäischen Wirtschaftsrechts

> Einführung in das allgemeine bürgerliche Recht  
 > Einführung in das Unternehmensrecht  
 > Einführung in das Gesellschaftsrecht  
 > Einführung in das Arbeits- und Sozialrecht

### Grundlagen des Europäischen Wirtschaftsrechts

> Einführung in das Europa- und Binnenmarktrecht

## Wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. DDr. **Thomas Ratka**, LL.M.  
 Ass.-Prof. Mag. Dr. **Gabriel M. Lentner**

## Organisatorische Lehrgangsleitung

**Petra Hondl**, LL.M.

## Kontakt

**Sophia-Bernadet Überbacher**

Tel. +43 (0)2732 893-5359

[grundlagenrecht-cp@donau-uni.ac.at](mailto:grundlagenrecht-cp@donau-uni.ac.at)

[www.donau-uni.ac.at/grundlagenrecht](http://www.donau-uni.ac.at/grundlagenrecht)





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Mittwoch, 15. März 2023, 19:15 Uhr  
 Mittwoch, 12. April 2023, 20:00 Uhr  
 Mittwoch, 24. Mai 2023, 19:15 Uhr  
 Donnerstag, 22. Juni 2023, 18:30 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Verträge haben eine zentrale Bedeutung für das menschliche Zusammenleben und sind das Fundament jeder rechtsberatenden Tätigkeit. Vertragsgestaltung ist daher Kernkompetenz anwaltlicher bzw. wirtschaftsjuristischer Beratung, denn gerade um kostspieligen Rechtsstreitigkeiten vorzubeugen, kommt der einwandfreien Ausgestaltung von Verträgen großer Stellenwert zu. Es sind folglich neben Wirtschaftskanzleien, Großunternehmen und Konzernen auch mittelständische Unternehmen, die erheblichen Bedarf an vertragsrechtskompetenten JuristInnen haben. Dennoch wird Vertragsgestaltung im juristischen Grundstudium kaum gelehrt. Diesem Umstand trägt der Universitätslehrgang „Vertragsrecht und Vertragsgestaltung, LL.M.“ Rechnung, der auf höchstem wissenschaftlichen Niveau Vertragsgestaltungskompetenzen vermittelt und in seiner Faculty die hervorragendsten VertragsrechtsexpertInnen Österreichs aus Rechtspraxis und Wissenschaft vereint.**

„Der Aspekt der Vertragsgestaltung wird beim Jus-Studium leider ziemlich vernachlässigt. Die Folge ist, dass sich JuristInnen die erforderlichen Kenntnisse erst ‚on the job‘ aneignen müssen. In Kenntnis der großen Bedeutung von ‚guten‘ Verträgen habe ich meinen Schwerpunkt schon vor Jahren auf Vertragsmanagement & Vertragsrecht gelegt. Nachdem ich selbst jahrelang auch in einer Rechtsabteilung gearbeitet habe und deren Bedürfnisse kenne, würde ich nicht nur Angehörigen rechtsberatender Berufe, sondern jedem/r RechtsabteilungsleiterIn empfehlen, seiner/m VertragsjuristIn diesen Lehrgang zu ermöglichen.“

RA<sup>m</sup> Mag.<sup>a</sup> **Martina Flitsch**  
 Flitsch Leuthner Leiter Rechtsanwältin GmbH, Wien  
 Vortragende im Lehrgang Vertragsrecht und Vertragsgestaltung, LL.M.



# Vertragsrecht und Vertragsgestaltung

Das Premiumprogramm für rechtssichere Vertragsgestaltung

LL.M.

## Key Information

### Zielgruppe

JuristInnen aus Anwalts- und Wirtschaftskanzleien, Notariate, Großunternehmen, Konzernen und mittelständischen Unternehmen.

### Zulassungsvoraussetzungen

> abgeschlossenes Hochschulstudium der Rechtswissenschaften bzw. Bachelor of Laws (LL.B.).

### Sprache

Deutsch/Englisch

### Start

Oktober

### Abschluss

Master of Laws – LL.M.

### Dauer

4 Semester, berufs begleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

90 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 11.900,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

## Inhalte (Auszug)

- > Methodik und Elemente der Vertragsgestaltung
- > Vertragsverhandlung und Due Diligence
- > Unternehmensfinanzierung und Unternehmensbewertung
- > Schiedsverfahrensrecht und Wirtschaftsmediation
- > Verhandlungsführung und Konfliktmanagement
- > Einführung ins internationale Privatrecht und ins UN-Kaufrecht
- > UK- und US-Vertragsrecht
- > Kartellrecht; internationale Produkthaftung
- > Einführung in das Recht der Außenwirtschaft
- > Vertragstypen des ABGB
- > Arbeitsverträge und Arbeitnehmerentsendungen
- > Dienstverträge für Geschäftsführungen und Vorstand
- > Verträge bei Personengesellschaften
- > Umgründungsverträge; Sanierungsverträge; Unternehmensnachfolge
- > Unternehmenskaufverträge und Beteiligungsverträge
- > Erstellung von Side-Lettern, MoUs, Lols
- > Praktische Aspekte des Vergaberechts
- > IT-Verträge
- > Steuerliche Aspekte des Vertragsrechts
- > Planspiel zur Vertragsgestaltung

## Wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. Dr. **Thomas Ratka, LL.M.**

## Organisatorische Lehrgangsleitung

Mag. Dr. **Johannes Kerschbaumer, MAS M.E.S.**

## Kontakt

**Kornelia Schock**

Tel. +43 (0)2732 893-2403

[vertragsrecht-llm@donau-uni.ac.at](mailto:vertragsrecht-llm@donau-uni.ac.at)

[www.donau-uni.ac.at/vertragllm](http://www.donau-uni.ac.at/vertragllm)





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Donnerstag, 19. Jänner 2023, 12:30 Uhr  
 Mittwoch, 15. Februar 2023, 12:30 Uhr  
 Donnerstag, 13. April 2023, 12:30 Uhr  
 Donnerstag, 25. Mai 2023, 17:45 Uhr  
 Donnerstag, 29. Juni 2023, 12:30 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**In the contemporary globalized world, law is no longer a predominantly national matter. All branches of law have lost their national exclusivity and are, to a high degree, influenced by international and regional legal instruments, supranational EU law and often also the law of foreign countries. International commerce is at the heart of globalization and the core matter of today's legal practice.**

**The LL.M. Program „International Business Law“ offers its students the necessary knowledge and skills to excel in this international legal environment.**

“Today's lawyers are confronted with transnational dimensions appearing in nearly all legal issues. As a result, businesses expect lawyers to not only have solid knowledge of a domestic legal system but also the skills to understand and efficiently handle the manifold transnational issues connected to it in our globalized economy. This is precisely what the LL.M. program 'International Business Law' organized by Danube University Krems, Austria and the SIBE Law School of Steinbeis University, Germany offers. The program is directed towards students and practitioners from all around the world, is held online and fully compatible with your practice-oriented job, and meets your specific professional interests.”

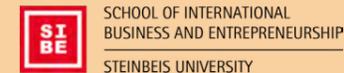
**Eva Feldbaum**  
 Attorney-at-Law and Director, SIBE of Steinbeis University



# International Business Law

In cooperation with Steinbeis University in Germany

LL.M.



## Key information

### Target group

Law graduates and practitioners interested in international business law as well as lawyers in training, business lawyers and attorneys, judges, legal counsel and consultants.

### Admission requirements

- > First degree in law, or a degree with a substantial law content (exceptions are assessed on a case-by-case basis)
- > fluency in English.

### Start

October and March

### Degree awarded

Master of Laws – LL.M.

### Duration

2 semesters online

### ECTS points

60 ECTS

### Tuition fee

EUR 11,900

Entire Study  
 Program  
 Conducted  
 Online

## Topics covered (excerpt)

- > International Contract Law
- > European Law
- > Commercial Law
- > Antitrust Law
- > Competition Law
- > Corporate Law
- > Mergers & Acquisitions
- > Insolvency Law
- > Compliance
- > International Economic Law (incl. investment law and WTO law)
- > Public Economic Law
- > Capital Markets Law
- > Corporate Taxation Law
- > Labor Law & Residence Law
- > International Commercial Arbitration
- > International Civil Procedure and Mediation
- > all fields with a strong international perspective

## Academic Program Co-Directors

Univ.-Prof. DDr. **Thomas Ratka**, LL.M.  
 Ass.-Prof. Mag. Dr. **Gabriel M. Lentner**

## Program Management

**Petra Hondl**, LL.M.

## Contact University for Continuing Education Krems

**Margit Unegg**  
 Tel. +43 (0)2732 893-5429  
[ibl@donau-uni.ac.at](mailto:ibl@donau-uni.ac.at)  
[www.donau-uni.ac.at/ibl](http://www.donau-uni.ac.at/ibl)



# Europäisches und internationales Wirtschaftsrecht

Der praxisnahe und besonders berufscompatible LL.M.

LL.M.

## Key Information

### Zielgruppe

Führungskräfte, UnternehmensjuristInnen, Juristische ReferentInnen, RechtsanwältInnen (KonzipientInnen), SteuerberaterInnen und WirtschaftstrehänderInnen (AnwärterInnen)

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes österreichisches oder gleichwertiges ausländisches Hochschulstudium (mindestens Bachelor) der Rechtswissenschaften, des Wirtschaftsrechts, der Wirtschaftswissenschaften oder ein anderes Studium mit einer substantiellen rechtswissenschaftlichen Ausbildung
- > gleichwertige Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS (z.B. im Rahmen eines Diplomstudiums)
- > ein anderes abgeschlossenes Uni- oder FH-Studium plus ein MLS-Abschluss

### Sprache

Deutsch/Englisch

### Start

Oktober/November

### Abschluss

Master of Laws – LL.M.

### Dauer

3 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

60 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 7.900,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

## Inhalte (Auszug)

- > Grundlagen des internationalen Rechts
- > International Dispute Resolution, Comparative Law and Enforcement
- > Negotiation, Conflict Management and Intercultural Competence
- > Corporate Law
- > Einführung in das US-(Vertrags-)Recht
- > Europäisches Wirtschaftsrecht
- > EU-Binnenmarkt
- > Internationales Privatrecht sowie UN-Kaufrecht
- > Produkthaftung und Produktsicherheit in der EU
- > Vertragsrecht in ausgewählten Rechtssystemen
- > Internationales Vertragsrecht

## Wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. Dr. Thomas Ratka, LL.M.

## Organisatorische Lehrgangsleitung

Mag.<sup>a</sup> Victoria Michler

## Kontakt

Margit Unegg

Tel. +43 (0)2732 893-5429

eivr@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/eivr



## Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Donnerstag, 16. März 2023, 20:00 Uhr  
 Donnerstag, 13. April 2023, 19:15 Uhr  
 Donnerstag, 25. Mai 2023, 20:00 Uhr  
 Donnerstag, 29. Juni 2023, 19:15 Uhr

## Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Die stetig wachsende Komplexität und die Zersplitterung des Rechts erfordern neben fachübergreifendem Grundlagenwissen sowie anwendungsorientierten Kenntnissen in der Vertragsgestaltung und Prozessführung zunehmend auch ein hohes Maß an Spezialisierung. Detailliertes Fachwissen einerseits und der Blick für das große Ganze andererseits sind gleichermaßen wichtig. Für eine erfolgreiche Karriere sind tiefgehende Kenntnisse des europäischen und internationalen Wirtschaftsrechts unerlässlich – und deren klientensichere Anwendung auf Deutsch und Englisch. Das bilinguale Programm bietet Ihnen eine fundierte Weiterbildung, die über bloße Wissensvermittlung hinausgeht und die sich an den rechtlichen Bedürfnissen der globalisierten Wirtschaft orientiert. Das Studienformat ermöglicht eine Vereinbarkeit mit dem Arbeitsalltag auf besondere Weise – die Lehrveranstaltungen werden entweder in Präsenz oder einem attraktiven, interaktiven Online-Format abgehalten; Präsenz-Lehrveranstaltungen werden oft zusätzlich live aus dem Hörsaal übertragen.**

„Die Kombination aus bilingualer und praxisbezogener Ausbildung im Bereich des europäischen und internationalen Wirtschaftsrechts hätte ich mir schon im Grundstudium gewünscht. Denn um über die Grenzen Österreichs hinweg Karriere machen zu können, ist neben spezifisch fachlichem und entsprechend sprachlichem Know-how auch dessen praktischer Einsatz entscheidend. Der Lehrgang „Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, LL.M.“ ist daher die ideale Weiterbildung nach dem Diplomstudium für all jene, die in ihrer beruflichen Zukunft über den Tellerrand Österreichs blicken wollen.“



Mag.<sup>a</sup> Lisa Jost, BA  
 Wissenschaftliche Mitarbeiterin





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Donnerstag, 16. März 2023, 19:15 Uhr  
 Donnerstag, 13. April 2023, 20:00 Uhr  
 Donnerstag, 25. Mai 2023, 19:15 Uhr  
 Donnerstag, 29. Juni 2023, 20:00 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Die fortschreitende weltwirtschaftliche Vernetzung und die nachhaltigen Veränderungen auf den internationalen Finanzmärkten erfordern eine fundierte Ausbildung im Bereich des Bank- und Kapitalmarktrechts. Diesem breiten Spektrum an Themen und globalen bzw. europäischen (regulatorischen) Herausforderungen soll mit diesen beiden Lehrgängen Rechnung getragen werden. Vermittelt werden sowohl die notwendigen theoretischen Grundlagen als auch die relevanten praktischen Implikationen. Im Bereich des Bank- und Kapitalmarktrechts bedarf es zudem eines interdisziplinären Ansatzes, sodass auch fachspezifische Diskurse zu ökonomischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen behandelt werden.**

„Angesichts der anhaltenden Herausforderungen auf den internationalen Finanzmärkten wird eine tiefgehende rechtliche Ausbildung im Bereich des Bank- und Kapitalmarktrechts zunehmend wichtiger. Der Universitätslehrgang spannt sich materiell daher vom dominierenden Bankaufsichtsrecht bis hin zu vertragsrechtlichen Aspekten, Transparenzanforderungen sowie Anlegerschutz, als auch Marktinfrastrukturfragen. Gerade die unterschiedlichsten Beziehungen zwischen Kunde und Kredit- oder Finanzinstitut werden detailliert reflektiert.“

Prof.(FH) Dr. **Armin J. Kammel**, LL.M. (London), MBA (CLU)  
 Ehrenprofessor der Universität für Weiterbildung Krems  
 und Fachkoordinator der Universitätslehrgänge Bank- und Kapitalmarktrecht



# Bank- und Kapitalmarktrecht im internationalen Kontext

LL.M. | MLS

## Key Information

### Zielgruppe

MitarbeiterInnen von Banken, Finanzdienstleistungsunternehmen, Versicherern, Investmentfonds, Vermögensverwaltungen, Finanzberatungsunternehmen, Wirtschaftsprüfungskanzleien, Rechtsanwaltskanzleien mit Schwerpunkt auf Bank-, Kapitalmarkt-, Wirtschafts- und Finanzrecht, Finanzabteilungen der öffentlichen Verwaltung, Interessenvertretungen und Organisationen.

### Zulassungsvoraussetzungen

#### LL.M.

- > abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder der Politikwissenschaften (Uni oder FH), ein anderes abgeschlossenes Studium (Uni oder FH) mit substantiellen rechtswissenschaftlichen Inhalten oder Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS (z.B. im Rahmen eines Diplomstudiums)
- > ein anderes abgeschlossenes Uni- oder FH-Studium plus ein MLS-Abschluss oder ein Zertifikat „Grundlagen des österreichischen und europäischen Rechts“
- > Englischkenntnisse

#### MLS

- > Abgeschlossenes Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung (Uni oder FH) oder
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 4 Jahre (Matura) bzw. 8 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung
- > Englischkenntnisse

### Sprache

Deutsch/Englisch

### Start

Oktober

### Abschluss

Master of Laws – LL.M.  
 Master of Legal Studies – MLS

### Dauer

4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

90 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 11.900,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

## Inhalte (Auszug)

- > Einführung in die Rechtswissenschaften (nur MLS)
- > Wirtschaftliche Grundlagen des Bank- und Kapitalmarktrechts
- > Rechtliche Grundlagen des Bank- und Kapitalmarktrechts: Einführung in das Bank- und Kapitalmarktrecht
- > Internationale Dimensionen des Bank- und Kapitalmarktrechts
- > Europäische Dimensionen des Bank- und Kapitalmarktrechts
- > Rechtliche Grundlagen des Bank- und Kapitalmarktrechts: Vertiefung in das Bank- und Kapitalmarktrecht
- > Bankgeschäfte
- > Banken und Steuern
- > Wohlverhaltensregeln
- > Internationale Finanzmarktarchitektur
- > Fall- und Themenstudien zum Bank- und Kapitalmarktrecht
- > Methodische Fallbearbeitung im Bank- und Kapitalmarktrecht (nur LL.M.)
- > Master-Thesis

## Achtung

2023 ist aufgrund einer Gesetzesänderung die letzte Möglichkeit, bei „gleichzuhaltender Qualifikation“ (siehe Zulassungsvoraussetzungen) zu einem Masterstudium zugelassen zu werden.

## Wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. Dr. **Thomas Ratka**, LL.M.

## Organisatorische Lehrgangsleitung

Mag.<sup>a</sup> **Victoria Michler**

## Kontakt

**Kornelia Schock**

Tel. +43 (0)2732 893-2403

[buk@donau-uni.ac.at](mailto:buk@donau-uni.ac.at)

[www.donau-uni.ac.at/bankundkapital](http://www.donau-uni.ac.at/bankundkapital)





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Montag, 30. Jänner 2023, 18:30 Uhr  
 Donnerstag, 12. Oktober 2023, 18:30 Uhr  
 Mittwoch, 22. November 2023, 18:30 Uhr  
 Donnerstag, 25. Jänner 2024, 18:30 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Das Gesellschaftsrecht (Corporate Law) stellt nicht von ungefähr ein zentrales juristisches Beratungsbereich, etwa in auf Wirtschaftsrecht spezialisierten Rechtsanwalts- oder Steuerberatungskanzleien, dar. Eine durchdachte gesellschaftsrechtliche Organisation ist häufig ein wichtiger Erfolgsfaktor beim Betrieb eines Unternehmens. Gleichzeitig ist der rechtliche Rahmen, welcher derartige kommerzielle Entscheidungen umgibt, äußerst komplex und bedarf entsprechend hochgradig qualifizierter SpezialistInnen. Das betrifft insbesondere auch die Verhandlung, Gestaltung und Durchführung von Umgründungen und Unternehmenskaufverträgen (Mergers and Acquisitions, kurz M&A).**

„Das Programm „Corporate Law / M&A“ greift wichtige Fragen des Gesellschafts- und Transaktionsrechts auf und setzt in der Gestaltung der Lehrinhalte auf die Vertiefung theoretischer Grundlagen mit starkem Praxisbezug. Es gibt in Österreich – trotz der enormen wirtschaftlichen Bedeutung dieses Rechtsgebiets – kein vergleichbares Programm.“

Dr.<sup>in</sup> **Elke Napokoj**, LL.M.  
 Rechtsanwältin und Partnerin bei bpv Hügel Rechtsanwälte GmbH  
 und Vortragende im Lehrgang



# Corporate Law / M&A

Kooperationsprogramm mit der MANZ Rechtsakademie

CP



## Key Information

### Ablauf

- > 5 Seminartage in Wien (MANZ Rechtsakademie; 5 ECTS); Erwerb eines MANZ Zertifikats
- > Blended-Learning-Einheiten an der Universität für Weiterbildung Krems (10 ECTS); zum Erwerb des Universitätszertifikat „Corporate Law / M&A“

### Zielgruppe

KonzipientInnen, RechtsanwältInnen, UnternehmensjuristInnen, SteuerberaterInnen und WirtschaftstreuhandlerInnen (inklusive BerufsanwärterInnen), NotariatskandidatInnen, NotarInnen, Mitglieder der Unternehmensleitung, Aufsichtsratsmitglieder, MitarbeiterInnen von Interessenvertretungen und Organisationen.

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes Studium der Rechts-, Wirtschafts- oder Politikwissenschaften (Uni oder FH)
- > ein anderes abgeschlossenes Studium (Uni oder FH) mit substanziellen rechtswissenschaftlichen Inhalten oder Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS (z.B. im Rahmen eines Diplomstudiums)
- > ein anderes abgeschlossenes Uni- oder FH-Studium plus ein MLS-Abschluss.

### Start

jährlich im März

### Abschluss

Abschlusszeugnis

### Dauer

1 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

15 ECTS

### Teilnahmegebühr

- > MANZ Zertifikat: EUR 2.990,- (exkl. Ust.) für AbonnentInnen von MANZ Zeitschriften: EUR 2.490,- (exkl. Ust.)
  - > Zusatzmodul an der Universität: EUR 1.990,- (inkl. Ust.)
- Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

## Inhalte (Auszug)

### Corporate Law

- > Gesellschaftsvertrag und Nebenvereinbarungen
- > Gesellschafterbeschlüsse
- > Geschäftsführung und Aufsicht
- > Umstrukturierung und Umgründungen
- > Gesellschafterstreit
- > Vermögens- und Haftungsordnung in Personengesellschaften
- > Kapitalerhaltung und Einlagenrückgewähr

### Mergers & Acquisitions

- > Transaktionsgestaltung und strategische Fragen
- > Vertragsgestaltung
- > Asset-spezifische Fragen bei M&A (Personal, Liegenschaften, IT/IP)
- > Haftung beim Unternehmenskauf
- > Fallstudie

Wissenschaftliche Lehrgangsleitung  
 Univ.-Prof. DDr. **Thomas Ratka**, LL.M.

Organisatorische Lehrgangsleitung  
**Petra Hondl**, LL.M.

### Kontakt

**Sophia-Bernadet Überbacher**  
 Tel. +43 (0)2732 893-5359  
[corporatelaw@donau-uni.ac.at](mailto:corporatelaw@donau-uni.ac.at)  
[www.donau-uni.ac.at/corporatelaw](http://www.donau-uni.ac.at/corporatelaw)





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Dienstag, 21. März 2023, 19:15 Uhr  
 Dienstag, 11. April 2023, 19:15 Uhr  
 Dienstag, 30. Mai 2023, 19:15 Uhr  
 Dienstag, 27. Juni 2023, 19:15 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Das Leitbild des Aufsichtsrates hat sich in den vergangenen Jahren radikal verändert. Im Fokus professioneller Aufsichtsräte steht heutzutage weit mehr das Rat-Geben als das Aufsicht-Führen. Gleichwohl die Anforderungen an Mitglieder des Aufsichtsrats in den vergangenen Jahren gestiegen sind und sich Haftungsrisiken verschärft haben, sind Mandate in Aufsichtsräten weiterhin sehr begehrt, was nicht nur eine hohe Qualifikation, sondern auch ein neues Anforderungsprofil für den Aufsichtsrat verlangt.**

**Das Certified Program trägt den Anforderungen einer Aufsichtsrats Tätigkeit Rechnung und bildet in den für eine erfolgreiche und haftungsfreie Aufsichtsrats Tätigkeit essentiellen rechtlichen Grundlagen aus, gibt einen Wegweiser durch die Betriebswirtschaftslehre und legt einen Fokus auch auf die – immer wichtiger werdenden – ethischen Grundsätze erfolgreicher Unternehmensführung.**

„Österreich verfügt über exzellente ExpertInnen – beste Köpfe in Vorstand UND Aufsichtsrat sind ein entscheidender Wettbewerbsvorteil für österreichische Unternehmen. Das Zertifikatsprogramm bildet eine solide Grundlage, damit Spezialisten aller Fachrichtungen ihre Expertise in den Aufsichtsrat einbringen können.“

Dr. Josef Fritz  
 Geschäftsführer Board Search  
 Wissenschaftlicher Beirat des Programms



# Professionelle Aufsichtsrats- und Gremientätigkeit



CP

## Key Information

### Zielgruppe

Aufsichtsratsmitglieder und Personen, die solche werden wollen.

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung;
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 2 Jahre (Matura) bzw. 5 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung.

### Start

Oktober

### Abschluss

Abschlusszeugnis

### Dauer

1 Semester, berufs begleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

16 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 3.490,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

## Inhalte (Auszug)

### Betriebswirtschaftliche Aspekte

- > Unternehmenssteuerung: Strategisches Management
- > Integrierte Unternehmensplanung und -steuerung
- > Risikomanagement und Competitive Intelligence
- > Digitale Transformation

### Juristische Aspekte

- > Grundzüge des Unternehmens- und Gesellschaftsrechts
- > Zusammensetzung und Aufgaben des Aufsichtsrats
- > Konzern und börsennotierte Gesellschaften
- > Umgründungen, Übernahmen und Insolvenzsituationen
- > Aufsichtsrat in GmbH, Genossenschaften und Stiftungen

### Human Resource und Spezialwissen für Aufsichtsräte

- > „Onboarden und Offboarden“
- > Interne und externe Unternehmenskommunikation
- > Konfliktmanagement
- > Bilanzrecht

### Professionalität in Gremien

- > Unabhängigkeit des Aufsichtsrats
- > Der Aufsichtsrat als Berater
- > Professionelles Sitzungsmanagement
- > Ethische Aspekte der Aufsichtsrats Tätigkeit
- > IKS, Verhalten bei Malversationen und Insolvenzvermeidung

### Wissenschaftliche Lehrgangsbegleitung

Univ.-Prof. Dr. Thomas Ratka, LL.M.

### Organisatorische Lehrgangsbegleitung

Petra Hondl, LL.M.

### Kontakt

Sophia-Bernadet Überbacher

Tel. +43 (0)2732 893-5359

[aufsichtsrat-cp@donau-uni.ac.at](mailto:aufsichtsrat-cp@donau-uni.ac.at)

[www.donau-uni.ac.at/cp-aufsichtsrat](http://www.donau-uni.ac.at/cp-aufsichtsrat)





MBA

**Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)**

Dienstag, 14. März 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 18. April 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 23. Mai 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 20. Juni 2023, 18:30 Uhr

**Link zur Veranstaltung:**

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Die Versicherungsbranche gilt als ein Garant von Stabilität in der Wirtschaft und unterliegt als solche Veränderungen aus dem politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, technologischen und unternehmerischen Umfeld. Der Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit in diesem dynamischen und komplexen Wirtschaftsbereich stehen vor allem in direktem Zusammenhang mit juristischer Kompetenz, betriebswirtschaftlichem Know-how, Managementwissen sowie Führungskompetenz.**

**Dieses erforderliche branchenspezifische Fachwissen wird im Rahmen des Lehrgangs Insurance Management MBA auf neustem Stand erworben und legt den Grundstein für die weitere Karriereentwicklung.**

„Die Kombination aus einem versicherungsrechtlich sowie fachlichen Teil einerseits mit einem betriebswirtschaftlichen Managementteil hat mich von Beginn an gereizt. Heute, knapp zwei Jahre später und nach Abschluss des Studiums bin ich froh den Schritt einer akademischen Weiterbildung gewagt zu haben. Wenn manches Mal auch durchaus anstrengend, waren es doch sehr lehrreiche Zeiten für mich. Dabei war für mich vor allem der Präsenzunterricht an der Universität für Weiterbildung Krems von besonderem Wert, da mich dieser fachlich sicherlich deutlich tiefer in die Materie Versicherung versetzt hat. Gute Vortragende, ein angenehmes Klima und der Austausch mit den Kollegen haben dabei meine Motivation am stärksten befeuert.“

**Peter Vorderleitner**, MBA  
 Absolvent Insurance Management MBA  
 UNIQA Regionalleitung ExklusivVertrieb Salzburg Nord



# Insurance Management

MBA

Save the date!  
 9. Kremser  
 Versicherungs-  
 forum  
 7. Nov. 2023

**Key Information****Zielgruppe**

FachspezialistInnen, ambitionierte MitarbeiterInnen aus der Versicherungswirtschaft mit Weiterentwicklungspotenzial, Führungskräfte, Nachwuchsführungskräfte

**Zulassungsvoraussetzungen**

- > abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Bachelor)
- > Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS (im Rahmen eines Hochschulstudiums in studienrelevanten Disziplinen)
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 4 Jahre (Matura) oder 8 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung

**Start**

Oktober

**Abschluss**

Master of Business Administration – MBA

**Dauer**

4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

**ECTS-Punkte**

90 ECTS

**Teilnahmegebühr**

EUR 11.900,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden

Die Vorlesungen können als Weiterbildungsveranstaltungen angerechnet werden, soweit sie den Inhalten des Anhangs I der IDD bzw. der Anlage 9 der GewO entsprechen.

**Achtung**

2023 ist aufgrund einer Gesetzesänderung die letzte Möglichkeit, bei „gleichzuhaltender Qualifikation“ (siehe Zulassungsvoraussetzungen) zu einem Masterstudium zugelassen zu werden.

**Inhalte (Auszug)****Versicherungsrechtliche Fächer (Präsenz/online)**

- > Einführung in die Rechtswissenschaften
- > Rechtsenglisch
- > Europäisches Versicherungsrecht
- > Versicherungsvertragsrecht
- > Versicherungsaufsichtsrecht / Versicherungssteuerrecht
- > Sachversicherung
- > Vermögensversicherung
- > Personenversicherung und Risikoausgleich unter Versicherern

**Wirtschaftliche Fächer (Fernlehre)**

- > Grundlagen der Betriebswirtschaft
- > Grundlagen der Volkswirtschaft
- > Controlling & Reporting
- > Strategisches Management
- > Marketing Management
- > Personalmanagement & Organisation
- > Führung und Motivation
- > Transformatives Management

**Versicherungswirtschaftliche Fächer (Präsenz/online)**

- > Business Ethics in der Versicherungswirtschaft
- > Aufnahme und Ausübung der Versicherungstätigkeit, Versicherungsaufsicht und ihre Aufgaben
- > Finanzierung, Solvabilität
- > Governance System in der Versicherungswirtschaft
- > Risiko- und Versicherungsmanagement
- > Der Versicherungsvertrieb und seine rechtlichen Rahmenbedingungen
- > Datenschutz und Compliance in der Versicherungswirtschaft
- > Master-Thesis

**Lehrgangsleitung**

Dr.<sup>in</sup> **Arlinda Berisha**, LL.M.

**Kontakt**

Ing.<sup>in</sup> **Christina Karner**  
 Tel. +43 (0)2732 893-2409  
[versicherungsrecht@donau-uni.ac.at](mailto:versicherungsrecht@donau-uni.ac.at)  
[www.donau-uni.ac.at/versrechtmba](http://www.donau-uni.ac.at/versrechtmba)



**Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)**  
 Dienstag, 14. März 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 18. April 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 23. Mai 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 20. Juni 2023, 18:30 Uhr

**Link zur Veranstaltung:**  
[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Spezifische Rechtskenntnisse auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene haben in der Versicherungsbranche in den letzten Jahren stark an Bedeutung gewonnen. Im Spannungsfeld zwischen rechtlichen Vereinheitlichungstendenzen auf europäischer Ebene, dem gleichzeitigen Auseinanderdriften nationaler Normen und der einzelfallbezogenen (oberst)gerichtlichen Rechtsentwicklung präsentiert sich das österreichische Versicherungsvertragsrecht heute zunehmend als äußerst komplexe Rechtsmaterie. Hauptziel des Universitätslehrgangs ist, eine umfassende Weiterbildung im Bereich des österreichischen und europäischen Privatversicherungsrechts anzubieten, indem den Studierenden wissenschaftlich fundierte, anwendungsorientierte und praktische Kenntnisse im Versicherungsvertragsrecht sowie in den wichtigen Sparten der Sach-, Haftpflicht- und Personenversicherung vermittelt werden.**

„Versicherungsrecht ist im Jusstudium ein schwarzes Loch, das auch in der späteren weiteren Ausbildung häufig nicht gestopft wird. Schade, denn wer dem Versicherungsrechtsprogramm an der Universität für Weiterbildung Krems folgt, weiß: Versicherungsrecht kann nicht nur nützlich, sondern auch sehr spannend sein! Dazu kommt die Durchmischung der verschiedenen Berufsgruppen, die nicht nur Networking erlaubt, sondern auch für einen interessanten Austausch zwischen Theorie und Praxis verantwortlich ist. Die Vortragenden sind handselektiert, engagiert und interessiert am persönlichen Gespräch mit den Studierenden. Die zwei Jahre berufsbegleitendes Studium sind für mich beinahe zu schnell verfliegen!“



Mag.<sup>a</sup> **Caroline Weerkamp**  
 Rechtsanwältin und Partnerin bei Philadelphy-Steiner Rechtsanwalts GmbH



# Master of Laws im Versicherungsrecht

LL.M.

Save the date!  
 9. Kremser  
 Versicherungs-  
 forum  
 7. Nov. 2023

## Key Information

### Zielgruppe

JuristInnen, WirtschaftswissenschaftlerInnen und PolitikwissenschaftlerInnen, deren Fokus auf versicherungsrechtlichen Aspekten liegt.

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder der Politikwissenschaften (Uni oder FH)
- > Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS (im Rahmen eines Hochschulstudiums in studienrelevanten Disziplinen)
- > ein anderes abgeschlossenes Uni- oder FH-Studium plus ein MLS-Abschluss oder ein Zertifikat „Grundlagen des österreichischen und europäischen Rechts“

### Start

Oktober

### Abschluss

Master of Laws – LL.M.

### Dauer

4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

90 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 11.900,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden

Die Vorlesungen können als Weiterbildungsveranstaltungen angerechnet werden, soweit sie den Inhalten des Anhangs I der IDD bzw. der Anlage 9 der GewO entsprechen.

## Inhalte (Auszug)

- > Einführung in die Rechtswissenschaften
- > Rechtsenglisch
- > Europäisches Versicherungsrecht
- > Bürgerliches Recht
- > Versicherungsvertragsrecht
- > Versicherungsaufsichtsrecht / Versicherungssteuerrecht
- > Sachversicherung
- > Vermögens- und Rechtsschutzversicherung
- > Personenversicherung und Risikoausgleich unter Versicherern
- > Mediation, Berufsethik im Versicherungswesen
- > Gerichtsverfahren und Judikatur im Versicherungswesen
- > Maklerrecht
- > Run-off; Reise-, Bau- und Kreditversicherung
- > Gewerbe- und Industriesachrisiken
- > Vertiefung Vermögensversicherung
- > Digitalisierung und Datenschutz
- > Spezialthemen der versicherungsrechtlichen und versicherungstechnischen Risikoanalyse
- > Schadenabwicklung und Beschwerdemanagement
- > Fallstudien und Gestaltung der Versicherungsverträge
- > Versicherungsunternehmensrecht / Rechtsvergleichung / Grenzüberschreitender Vertrieb
- > Aktuelle Schwerpunkte im Versicherungsbereich
- > Master-Thesis

## Lehrgangleitung

Dr.<sup>in</sup> **Arlinda Berisha**, LL.M.

## Kontakt

Ing.<sup>in</sup> **Christina Karner**  
 Tel. +43 (0)2732 893-2409  
[versicherungsrecht@donau-uni.ac.at](mailto:versicherungsrecht@donau-uni.ac.at)  
[www.donau-uni.ac.at/versrechtlm](http://www.donau-uni.ac.at/versrechtlm)





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Dienstag, 14. März 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 18. April 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 23. Mai 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 20. Juni 2023, 18:30 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Rechtsfragen auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene stellen die gesamte Versicherungswirtschaft und die rechtsberatenden Berufe in den letzten Jahren vor immer größere Herausforderungen. Als „kleines Rechtsstudium“ bietet dieser Universitätslehrgang eine umfassende Rechtsausbildung mit der Besonderheit der Spezialisierung auf das Versicherungsvertragsrecht. Der Universitätslehrgang bietet den Studierenden vertieftes, spezialisiertes und anwendungsorientiertes Know-how, um den gestiegenen Anforderungen gerecht zu werden. Sie lernen das juristische Denken und die juristische Argumentation, so dass sie in der Lage sind, einen Sachverhalt juristisch zu erschließen, zu analysieren und zu lösen.**

„Der Master of Legal Studies, Vertiefung Versicherungsrecht, vereint rechtliches und versicherungsrelevantes Fachwissen, das angesichts der wachsenden Herausforderungen auf den Versicherungsmärkten unverzichtbar ist. Die erworbenen rechtlichen Kompetenzen im Rahmen dieser exzellenten, fachspezifischen Weiterbildung sind ein Teil meiner täglichen Arbeit, die ich in der Vertragsgestaltung und Schadenbearbeitung anwenden kann. In unserer Branche ist die versicherungsrechtliche Weiterbildung von entscheidender Bedeutung, um Haftungsfälle zu vermeiden und in der Zukunft Erfolg zu haben. Hervorzuheben ist, dass ein regelmäßiger Austausch fachspezifischer Informationen zwischen den StudienkollegInnen und dem Lehrpersonal auch nach Beendigung des Studiums stattfindet.“

**Livia Flandorfer**, BSc (WU), MLS, LL.M.  
 Versicherungsmaklerin, Versicherungsberaterin Flandorfer & Partner GmbH,  
 Absolventin MLS und LL.M.



# Master of Legal Studies – Vertiefung Versicherungsrecht

MLS

Save the date!  
 9. Kremser  
 Versicherungs-  
 forum  
 7. Nov. 2023

## Key Information

### Zielgruppe

Erwerbstätige in der Versicherungswirtschaft, VersicherungsvermittlerInnen, JuristInnen, RechtsberaterInnen, RechtsanwältInnen, Personen in Rechtsabteilungen und wirtschaftsberatenden Berufen.

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Bachelor)
- > Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS (im Rahmen eines Hochschulstudiums in studienrelevanten Disziplinen)
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 4 Jahre (Matura) oder 8 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung

### Start

Oktober

### Abschluss

Master of Legal Studies – MLS

### Dauer

4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

90 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 11.900,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden

Die Vorlesungen können als Weiterbildungsveranstaltungen angerechnet werden, soweit sie den Inhalten des Anhangs I der IDD bzw. der Anlage 9 der GewO entsprechen.

## Inhalte (Auszug)

### Grundlagen des österreichischen Rechts

- > Einführung in die Rechtswissenschaften
- > Verfassungsrecht, Verwaltungsrecht, Verwaltungsverfahren
- > Bürgerliches Recht
- > Arbeits- und Sozialrecht
- > Unternehmensrecht
- > Gesellschaftsrecht
- > Rechtsdurchsetzung
- > Spezielle Rechtsbereiche
- > Rechtsenglisch: Insurance Law
- > Master-Thesis

### Versicherungsrecht

- > Europäisches Versicherungsrecht
- > Versicherungsvertragsrecht
- > Versicherungsaufsichtsrecht / Versicherungssteuerrecht
- > Sachversicherung
- > Vermögens- und Rechtsschutzversicherung
- > Personenversicherung und Risikoausgleich unter Versicherern

## Achtung

2023 ist aufgrund einer Gesetzesänderung die letzte Möglichkeit, bei „gleichzuhaltender Qualifikation“ (siehe Zulassungsvoraussetzungen) zu einem Masterstudium zugelassen zu werden.

## Lehrgangsleitung

Dr.<sup>in</sup> **Arlinda Berisha**, LL.M.

## Kontakt

Ing.<sup>in</sup> **Christina Karner**  
 Tel. +43 (0)2732 893-2409  
[versicherungsrecht@donau-uni.ac.at](mailto:versicherungsrecht@donau-uni.ac.at)  
[www.donau-uni.ac.at/versrechtmls](http://www.donau-uni.ac.at/versrechtmls)





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Dienstag, 14. März 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 18. April 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 23. Mai 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 20. Juni 2023, 18:30 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Unternehmen, Betriebe sowie Einzelne sind in der heutigen dynamischen Welt komplexen und vielfältigen Risiken ausgesetzt, die sowohl den Unternehmenserfolg als auch die Existenz gefährden können. Aufgrund der zunehmenden Vielfältigkeit der Versicherungsprodukte sind sowohl branchenspezifische Kenntnisse als auch eine gründliche Risikoanalyse sowie ein effektives Risikomanagement unerlässlich, da sie für eine kompetente Beratung, den Vertrauensaufbau zu den VersicherungskundInnen sowie die zuverlässige und erfolgreiche Schadenverhütung maßgeblich sind.**

**Ziel der Universitätslehrgänge ist, eine umfassende Weiterbildung im Bereich des Risikomanagements und/oder des Versicherungsvertragsrechts anzubieten, indem den Studierenden wissenschaftlich fundierte, anwendungsorientierte und praktische Kenntnisse vermittelt werden.**

„Erfolgreiches Risikomanagement muss ein optimales Verhältnis von Chancen und Risiken schaffen und legt den Grundstein für effektive Entscheidungs- und Planungssicherheit. Eine fundierte Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen ist aufgrund der Vielfalt und Komplexität der Risiken, denen ein Unternehmen ausgesetzt sein kann, unerlässlich.“



Dr.<sup>in</sup> Karin Hartjes  
 Versicherungsjuristin und Vortragende im Lehrgang



# Risikomanagement und Versicherungsrecht

CP | AE

Save the date!  
 9. Kremser  
 Versicherungs-  
 forum  
 7. Nov. 2023

## Key Information

### Zielgruppe

Interessierte am Risikomanagement und Versicherung, Erwerbstätige in der Versicherungswirtschaft, VersicherungsvermittlerInnen, JuristInnen, RechtsberaterInnen, RechtsanwältInnen, Personen in Rechtsabteilungen und wirtschaftsberatenden Berufen

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Bachelor)
- > Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS (im Rahmen eines Hochschulstudiums in studienrelevanten Disziplinen)
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 2 Jahre (Matura) oder 5 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung

### Start

Oktober

### Abschluss CP

CP – Abschlusszeugnis  
 AE – Akademische/r ExpertIn in Risikomanagement und Versicherungsrecht

### Dauer

CP – 1 Semester, berufsbegleitend in Modulen  
 AE – 3 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

CP – 15 ECTS  
 AE – 60 ECTS

### Teilnahmegebühr

CP – EUR 3.490,-  
 AE – EUR 7.500,-  
 Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden

Die Vorlesungen können als Weiterbildungsveranstaltungen angerechnet werden, soweit sie den Inhalten des Anhangs I der IDD bzw. der Anlage 9 der GewO entsprechen.

## Inhalte (Auszug)

### nur AE

- > Einführung in die Rechtswissenschaften
- > Europäisches Versicherungsrecht
- > Bürgerliches Recht
- > Versicherungsvertragsrecht
- > Versicherungsaufsichtsrecht / Versicherungssteuerrecht
- > Sachversicherung
- > Vermögens- und Rechtsschutzversicherung
- > Personenversicherung und Risikoausgleich unter Versicherern
- > Mediation, Berufsethik im Versicherungswesen
- > Gerichtsverfahren und Judikatur im Versicherungswesen
- > Vertiefung Vermögensversicherung
- > Digitalisierung und Datenschutz
- > Schadenabwicklung und Beschwerdemanagement

### CP/AE

- > Einführung Risikomanagement und Versicherung
- > Gewerbe- und Industriesachrisiken
- > Betriebliche Risikoanalyse
- > Spezialthemen der versicherungsrechtlichen und versicherungstechnischen Risikoanalyse
- > Business Continuity Management
- > Supply Chain Management

## Lehrgangsleitung

Dr.<sup>in</sup> Arlinda Berisha, LL.M.

## Kontakt

Ing.<sup>in</sup> Christina Karner  
 Tel. +43 (0)2732 893-2409  
[versicherungsrecht@donau-uni.ac.at](mailto:versicherungsrecht@donau-uni.ac.at)  
[www.donau-uni.ac.at/versrecht](http://www.donau-uni.ac.at/versrecht)





# Versicherungs- MAKLER/IN

## Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Dienstag, 14. März 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 18. April 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 23. Mai 2023, 18:30 Uhr  
 Dienstag, 20. Juni 2023, 18:30 Uhr

## Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**VersicherungsmaklerInnen müssen sowohl in rechtlicher Hinsicht als auch in Bezug auf die jeweiligen Versicherungsprodukte und Produktneuheiten auf höchstem Niveau und aktuell informiert sein. Der Universitätslehrgang bietet eine fundierte, auf den Versicherungsmaklerberuf zugeschnittene rechtliche Aus- bzw. Weiterbildung. Die TeilnehmerInnen erwerben eine hohe Fachkompetenz in den Bereichen des Versicherungsvertragsrechts und Versicherungsmaklerrechts, um rechtssicher als Bindeglied zwischen Versicherungswirtschaft und Versicherungsnehmern zu wirken und der hohen Verantwortung ihres Berufes gerecht werden zu können.**

„Der Versicherungsmakler fungiert als unabhängiger Interessenvertreter. Um diese anspruchsvolle, aber auch haftungsrechtlich weitreichende Funktion erfüllen zu können, bedarf es eines besonderen Wissenstandes. Dieser wird im Lehrgang ‚Akademische/r VersicherungsmaklerIn‘ in der in Österreich absolut intensivsten und hochwertigsten Form vermittelt; seine Absolvierung ist damit das höchste Gütesiegel für einen Versicherungsmakler. Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung als Vortragender möchte ich die fachkundige und praxisorientierte Aufarbeitung versicherungsrechtlicher Problemstellungen als besonderen Vorteil dieses Lehrganges hervorheben.“

Dr. **Klaus Koban**, MBA  
 Geschäftsführender Gesellschafter Koban Südvers Group GmbH  
 Vortragender in den Universitätslehrgängen Versicherungsrecht



# Akademische/r VersicherungsmaklerIn

AE

Save the date!  
 9. Kremser  
 Versicherungs-  
 forum  
 7. Nov. 2023

## Key Information

### Zielgruppe

Young Professionals sowie bereits berufserfahrene VersicherungsmaklerInnen, MitarbeiterInnen aus Versicherungsmaklerbüros, VersicherungsvertreterInnen, sonstige Erwerbstätige im Versicherungssektor und RechtsberaterInnen

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes Hochschulstudium (mindestens Bachelor)
- > Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS (im Rahmen eines Hochschulstudiums in studienrelevanten Disziplinen)
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 2 Jahre (Matura) oder 5 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung

### Start

Oktober

### Abschluss CP

Akademische/r VersicherungsmaklerIn

### Dauer

3 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

60 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 7.500,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden

Die Vorlesungen können als Weiterbildungsveranstaltungen angerechnet werden, soweit sie den Inhalten des Anhangs I der IDD bzw. der Anlage 9 der GewO entsprechen.

## Inhalte (Auszug)

- > Einführung in die Rechtswissenschaften
- > Europäisches Versicherungsrecht
- > Bürgerliches Recht
- > Versicherungsvertragsrecht
- > Versicherungsaufsichtsrecht / Versicherungssteuerrecht
- > Sachversicherung
- > Vermögens- und Rechtsschutzversicherung
- > Personenversicherung und Risikoausgleich unter Versicherern
- > Mediation, Berufsethik im Versicherungswesen
- > Gerichtsverfahren und Judikatur im Versicherungswesen
- > Einführung Risikomanagement und Versicherung
- > Maklerrecht
- > Run-off; Reise-, Bau- und Kreditversicherung
- > Gewerbe- und Industriesachrisiken
- > Vertiefung Vermögensversicherung
- > Digitalisierung und Datenschutz
- > Spezialthemen der versicherungsrechtlichen und versicherungstechnischen Risikoanalyse
- > Fallstudien
- > Schadenabwicklung und Beschwerdemanagement

## Lehrgangsleitung

Dr.<sup>in</sup> **Arlinda Berisha**, LL.M.

## Kontakt

Ing.<sup>in</sup> **Christina Karner**  
 Tel. +43 (0)2732 893-2409  
[versicherungsrecht@donau-uni.ac.at](mailto:versicherungsrecht@donau-uni.ac.at)  
[www.donau-uni.ac.at/versmakler](http://www.donau-uni.ac.at/versmakler)





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Mittwoch, 15. März 2023, 17:45 Uhr  
 Mittwoch, 12. April 2023, 18:30 Uhr  
 Mittwoch, 24. Mai 2023, 17:45 Uhr  
 Mittwoch, 21. Juni 2023, 18:30 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Kriminalität stellt in allen ihren Facetten eine ernsthafte Bedrohung für die innere Sicherheit, die öffentliche Ordnung und den gesellschaftlichen Frieden dar. Parallel zur wachsenden Komplexität des modernen Wirtschaftslebens und zur rasanten technischen Entwicklung nimmt auch die Wirtschaftskriminalität immer neue Formen an; Cyber Crime, internationaler Anlagebetrug und Geldwäsche, Korruption sowie grenzüberschreitende Steuerhinterziehung sind nur wenige Beispiele. Das hat gerade für die Exekutive den Bedarf an spezialisierter Sachkenntnis stark steigen lassen. Aus diesem Grund zielt der Universitätslehrgang darauf ab, eine umfangreiche, interdisziplinäre Weiterbildung anzubieten, die nicht nur entscheidende Vorteile für die Praxis der Strafrechtspflege mit sich bringt, sondern auch für die Bereiche Compliance, Kriminalprävention, Resozialisierung, Strafvollzug und Jugendstrafrecht.**

„Die von fachlich kompetenten Vortragenden vermittelten Inhalte knüpfen perfekt an die bereits vorhandenen Ressourcen aus Praxis und Theorie an und können somit 1 zu 1 in weiten Tätigkeitsfeldern angewendet werden. Ein breit gefächertes Querschnitt von TeilnehmerInnen mit unterschiedlichsten Zugängen zu diesem themenspezifischen Studienprogramm, sowie damit verbundenes, gutes Zusammenwirken während und über die Studiendauer hinaus, lässt mich als Absolventin auf zahlreiche berufliche und zwischenmenschliche Benefits zurückgreifen.“

Mag.<sup>a</sup> **Tamara Bollwein**, MA BezInsp  
 Landespolizeidirektion Niederösterreich



# Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht und Kriminologie

Die praxisorientierte Weiterbildung im Strafrecht, Wirtschaftsstrafrecht und in der Kriminologie

MA

## Key Information

### Zielgruppe

AbsolventInnen von Hochschulen mit abgeschlossenem Grundstudium jeglicher Studienrichtung sowie Personen im Berufsleben vor allem aus folgenden Bereichen: Justiz, Polizei, öffentliche Sicherheit, Strafvollzug, Bewährungshilfe und sozialen Berufen.

### Zulassungsvoraussetzungen

> abgeschlossenes Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung (Uni oder FH)  
 > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 4 Jahre (Matura) bzw. 8 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung

### Start

Oktober

### Abschluss

Master of Arts – MA

### Dauer

4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

90 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 11.900,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden

## Inhalte (Auszug)

- > Einführung in die Rechtswissenschaften
- > Einführung in das Strafrecht und Strafprozessrecht
- > Vertiefung Strafrecht
- > Vertiefung Strafprozessrecht und Vollzugsrecht
- > Europäisches und internationales Strafrecht
- > Einführung in die Rechtssoziologie
- > Kriminologie und Viktimologie
- > Kriminologie und Psychologie
- > Forensische Psychologie
- > Kriminalitätsentwicklung und Kriminalitätstheorien
- > Kriminalitätsbekämpfung
- > Organisierte Kriminalität
- > Grundlagen des Wirtschaftsrechts
- > Unternehmensrecht
- > Gesellschaftsrecht
- > Einführung in das Wirtschaftsstrafrecht
- > Verbandsverantwortlichkeit & Unternehmensstrafrecht
- > Finanzstrafrecht
- > Internationales Wirtschaftsstrafrecht
- > Wirtschaftskriminalität
- > Cyber Kriminalität
- > Master-Thesis

## Achtung

2023 ist aufgrund einer Gesetzesänderung die letzte Möglichkeit, bei „gleichzuhaltender Qualifikation“ (siehe Zulassungsvoraussetzungen) zu einem Masterstudium zugelassen zu werden.

## Lehrgangsführung

Mag. Dr. **Johannes Kerschbaumer**, MAS M.E.S.  
 Univ.-Prof. DDr. **Thomas Ratka**, LL.M.

## Kontakt

**Elfie Kreitner**

Tel. +43 (0)2732 893-2401  
[strafrecht@donau-uni.ac.at](mailto:strafrecht@donau-uni.ac.at)  
[www.donau-uni.ac.at/strafrecht](http://www.donau-uni.ac.at/strafrecht)



# Kommunalrecht

## Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Donnerstag, 23. März 2023, 19:15 Uhr  
 Donnerstag, 20. April 2023, 20:00 Uhr  
 Donnerstag, 01. Juni 2023, 19:15 Uhr  
 Donnerstag, 22. Juni 2023, 17:45 Uhr

## Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Der Universitätslehrgang „Kommunalrecht“ vermittelt seinen Studierenden profundes rechtliches Fachwissen für kommunales Handeln und legt gleichzeitig den Fokus auf jene Themenkomplexe, die durch die Vielzahl zu berücksichtigender Rechtsgebiete die tägliche Arbeit der Gemeinden wesentlich bestimmen. Verstärktes Rechtswissen zu den immer komplexer und umfangreicher werdenden Kommunalaufgaben insbesondere in den Bereichen Gemeindeorganisationsrecht, Verfahrensrecht, Abgaberecht, Finanzausgleich, Dienstrecht und Vergaberecht gewährleistet Rechtssicherheit im Verwaltungshandeln. Dies trifft in gleicher Weise auf die politischen FunktionsträgerInnen (BürgermeisterInnen) als auch auf die VerwaltungsmitarbeiterInnen sowohl im Rahmen der Hoheitsverwaltung als auch in der Privatwirtschaftsverwaltung zu.**

„Wie finde ich mich in der Kommunalverwaltung im Dschungel der Rechtsvorschriften zurecht? Der Universitätslehrgang „Kommunalrecht“ an der Universität für Weiterbildung Krems, der in Kooperation mit der Kommunalakademie NÖ durchgeführt wird, gibt Antworten dazu: Die im Lehrgang behandelten Themenbereiche geben hier einen entsprechenden Überblick. Sie sind jedenfalls Grundlage für die Bewältigung der immer komplexer werdenden Gemeindeaufgaben. Dieser Lehrgang ist nicht nur für Verwaltungsinteressierte und VerwaltungsmitarbeiterInnen, sondern auch für GemeindefunktionärInnen konzipiert und interessant.“

Dir. Prof. **Harald Bachhofer**, MPA MBA  
 Leiter der Kommunal Akademie NÖ



Online-Programm (außer das erste und letzte Modul)

# Kommunalrecht

CP

In Kooperation mit: Kommunalakademie NÖ



## Key Information

### Zielgruppe

BürgermeisterInnen, GemeinderätInnen, VerwaltungsmitarbeiterInnen von Gemeinden, MitarbeiterInnen von Gemeindeverbänden, Personen aus anderen öffentlichen Institutionen sowie aus verwaltungsnahen Bereichen.

### Zulassungsvoraussetzungen

> abgeschlossenes Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung;  
 > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mindestens 2 Jahre (mit Matura) bzw. 5 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung.

### Start

Oktober

### Abschluss

Abschlusszeugnis

### Dauer

2 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

20 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 3.490,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

## Inhalte (Auszug)

### Grundlagen des Kommunalrechts I

> Rechtsbegriffe und Grundlagen des Verfassungs- und Verwaltungsrechts für Gemeinden

### Grundlagen des Kommunalrechts II

> Gemeindeorganisationsrecht  
 > Kommunalwahlrecht  
 > Interkommunale Zusammenarbeit

### Einführung in die österreichische Finanzverfassung und in das öffentliche Dienstrecht

> Finanzverfassung / Finanzausgleich  
 > Öffentliches Dienstrecht

### Vertiefung Verwaltungsrecht für Gemeinden

> Formelles Verwaltungsrecht  
 > Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz  
 > Raumordnung und Baurecht  
 > Fallbearbeitung Verwaltungsrecht

### Kommunales Abgaberecht

> Bundesabgabenordnung (BAO) / Abgabenverfahrensrecht  
 > Materielles Abgaberecht  
 > Abgabeneinbringung  
 > Abgabenausführung  
 > Fallbearbeitung zum Abgabenverfahren

### Spezielle kommunale Rechtsbereiche

> Vergaberecht und Vergabepaxis für Gemeinden  
 > Unternehmens- und Gesellschaftsrecht  
 > Kommunale Finanzierungsinstrumente

### Grundlagen des öffentlichen (kommunalen) Haushaltsrechts und der Finanzkontrolle

> Kommunales Haushaltsrecht, Rechnungswesen, öffentliche Finanzkontrolle

## Lehrgangsleitung

Mag. Dr. **Johannes Kerschbaumer**, MAS M.E.S.

## Kontakt

**Elfie Kreitner**

Tel. +43 (0)2732 893-2401

[kommunalrecht@donau-uni.ac.at](mailto:kommunalrecht@donau-uni.ac.at)

[www.donau-uni.ac.at/kommunalrecht](http://www.donau-uni.ac.at/kommunalrecht)





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Dienstag, 17. Jänner 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 21. Februar 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 28. März 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 25. April 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 16. Mai 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 13. Juni 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 04. Juli 2023, 18:00 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Innovation, Kreativschaffen sowie wissens- und datenbasierte Geschäftsmodelle stellen JuristInnen in ihrer Berufspraxis vor vielfältige Herausforderungen. Das Anforderungsprofil für die Ausübung eines Rechtsberufs ist mit Blick auf den technologischen Fortschritt sowie den sozialen Wandel anspruchsvoll und entsprechend qualifizierte JuristInnen sind gefragt. Die thematische Trias Geistiges Eigentum, Wettbewerbsrecht und Datenschutz ist gleichermaßen relevant wie komplex und erfordert ein tiefes Verständnis der Materie, um in der Beratungspraxis erfolgreich zu bestehen. Der „Professional LL.M. – Immaterialgüterrecht und Datenschutz“ setzt hier an und bietet eine akademisch fundierte, anwendungsnahe juristische Weiterbildung von JuristInnen. Vermittelt werden insbesondere Kernkompetenzen in der nationalen und internationalen Konfliktlösung, in der Vertragsgestaltung, in der juristischen Kommunikation sowie im Einsatz von Software und Online-Diensten der Rechtspraxis („Legal Tech“). Die Vertiefungen ermöglichen eine Spezialisierung in den praxisrelevanten Rechtsbereichen „Datenschutz und Privacy“ sowie „Geistiges Eigentum und Wettbewerb“. Bestehende Studienleistungen aus den Zertifikatsprogrammen „Geistiges Eigentum und Wettbewerb“ sowie „Datenschutz und Privacy“ werden angerechnet.**

„Mit dem neuen Professional LL.M. erwerben Studierende jene Fähigkeiten und Fachkompetenzen auf den Gebieten des Immaterialgüterrechts, Wettbewerbs- und Datenschutzrechts, die für die juristische Beratungspraxis im Umfeld einer digitalen, innovationsbasierten Wirtschaft essentiell sind. Durch aktuelle, relevante, wissenschaftlich fundierte und anwendungsorientierte Inhalte wird dabei das Kompetenzprofil unserer AbsolventInnen gestärkt.“

Univ.-Prof. Ing. Dr. **Clemens Appl**, LL.M.  
 Universitätsprofessor für Internationales, Europäisches und Österreichisches Urheberrecht,  
 Zentrumsleiter



# Professional LL.M. – Immaterialgüterrecht und Datenschutz

LL.M.

## Key Information

### Zielgruppe

KonzipientInnen von Rechtsanwaltskanzleien, RechtsanwältInnen (inkl. BerufsanwältInnen), MitarbeiterInnen von Rechtsabteilungen, IP-Manager, Chief Digital Officer und WirtschaftstreuhänderInnen, Mitglieder der Unternehmensleitung, MitarbeiterInnen von Interessenvertretungen und Organisationen.

### Zulassungsvoraussetzungen

> abgeschlossenes österreichisches oder gleichwertiges ausländisches Hochschulstudium (mindestens Bachelor) der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts  
 > oder inhaltlich gleichwertige Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS, z.B. im Rahmen eines Diplomstudiums  
 > oder ein anderes erfolgreich abgeschlossenes fachfremdes österreichisches oder gleichwertiges ausländisches Hochschulstudium (mindestens Bachelor) in Verbindung mit dem Abschluss des Universitätslehrgangs „Master of Legal Studies“ der Universität für Weiterbildung Krems oder einer gleichwertigen Weiterbildung.

### Lerndesign

Dualer Lehrbetrieb (Alle Präsenzlehrveranstaltungen können wahlweise am Campus oder im interaktivem Online-Livestream absolviert werden).

### Sprache

Deutsch, einzelne Lehrveranstaltungen finden auf Englisch statt.

### Start

jährlich im März und Oktober

### Abschluss

Master of Laws – LL.M.

### Dauer

3 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

60 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 12.500,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

Das Programm wird auch als Spezialisierung im Rahmen des Professional LL.M. – Immaterialgüterrecht und Datenschutz angeboten (nähere Informationen):  
[www.donau-uni.ac.at/professional-llm](http://www.donau-uni.ac.at/professional-llm)

## Inhalte (Auszug)

### Geistiges Eigentum und Wettbewerb

> Rechte des Geistigen Eigentums: Urheberrecht, Patentrecht, Marken- und Designschutz, IT/IP Vertragsgestaltung, Rechtsdurchsetzung  
 > Wettbewerbsrecht: Lauterkeits- und Kartellrecht  
 > Digitalisierung und Vernetzung im Recht, Medienrecht und Persönlichkeitsschutz

### Datenschutz und Privacy

> Auswirkungen der EU-DSGVO in der Unternehmens- und Verwaltungspraxis  
 > Grenzüberschreitender Datenverkehr mit Drittstaaten und internationalen Organisationen  
 > Gestaltung datenschutzrechtlicher Vertragsklauseln und betrieblicher Richtlinien  
 > Vorbereitung auf externe Personenzertifizierung

### Kerncurriculum

> Fundamente und vertiefende Aspekte des Immaterialgüter-, Wettbewerbs- und Datenschutzrechts  
 > Vertiefende Aspekte der nationalen und internationalen Konfliktlösung sowie des internationalen Rechts  
 > Grundlagen Legal Tech

## Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. Ing. Dr. **Clemens Appl**, LL.M.

## Kontakt

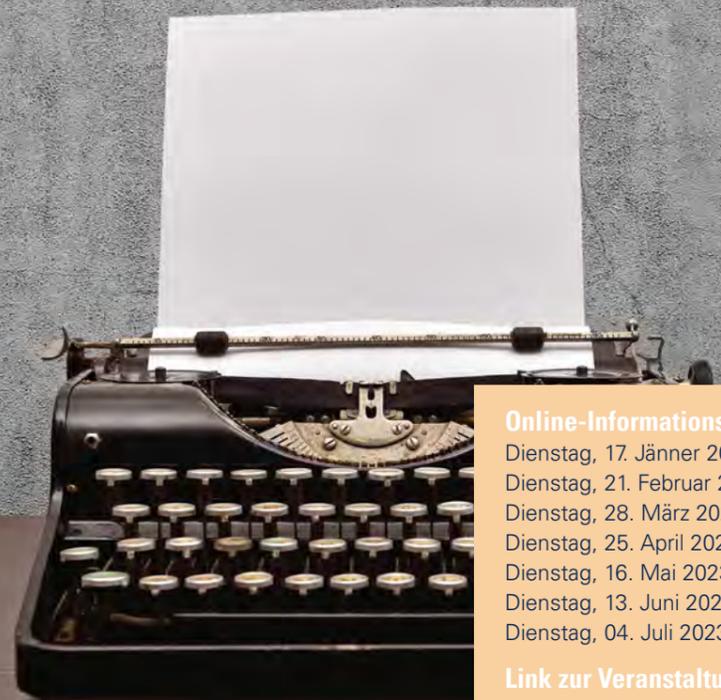
Mag. **Benjamin Kraudinger**

Tel. +43 (0)2732 893-5457

[ipmi@donau-uni.ac.at](mailto:ipmi@donau-uni.ac.at)

[www.donau-uni.ac.at/professional-llm](http://www.donau-uni.ac.at/professional-llm)





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Dienstag, 17. Jänner 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 21. Februar 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 28. März 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 25. April 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 16. Mai 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 13. Juni 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 04. Juli 2023, 18:00 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Geistiges Eigentum kommt in der wissensbasierten Wirtschaft und Gesellschaft eine fundamentale Rolle zu. Die Rechtsordnung schützt mit Hilfe des Immaterialgüterrechts die Ergebnisse des kulturellen Schaffens ebenso wie kreative Leistungen und technische Innovationen. Dieses Rechtsgebiet ist wie kaum ein anderes von der voranschreitenden Digitalisierung und Vernetzung betroffen. Die damit verbundenen Rechtsfragen sind ebenso vielfältig wie herausfordernd und verlangen nach umfassender Expertise. In traditionell enger Beziehung zum Immaterialgüterrecht steht das Wettbewerbsrecht, das für den unternehmerischen Geschäftsverkehr von großer Bedeutung ist. Das Wettbewerbsrecht verfolgt die Gewährleistung eines fairen Leistungswettbewerbs sowie die Aufrechterhaltung kompetitiver Marktstrukturen; beides zentrale Aufgaben in einer funktionierenden Marktwirtschaft.**

„Der Lehrgang vermittelt anwendungsnah und fundiert das erforderliche Rüstzeug, um eigene geistige Leistungen effektiv zu schützen und typische Haftungsrisiken zu minimieren. Es werden dabei nicht nur die einzelnen Schutzrechte und das Wettbewerbsrecht eingehend behandelt, sondern vor allem auch Querbezüge und Zusammenhänge aufgezeigt. Die vermittelten Inhalte orientieren sich eng an den Bedürfnissen unternehmerischer Praxis.“

Univ.-Prof. Ing. Dr. **Clemens Appl**, LL.M.  
 Universitätsprofessor für Internationales, Europäisches und Österreichisches Urheberrecht,  
 Zentrumsleiter



# Geistiges Eigentum und Wettbewerb

CP

Der Universitätslehrgang „Geistiges Eigentum und Wettbewerb“ bietet eine akademisch fundierte und zugleich anwendungsorientierte juristische Weiterbildung, bestehend aus vertiefenden Fachvorträgen und vielseitigen Praxisübungen. Der inhaltliche Fokus des Universitätslehrgangs liegt dabei einerseits auf den Themenbereichen Urheberrecht und gewerblicher Rechtsschutz, andererseits auf dem Lauterkeits- und Kartellrecht, jeweils unter besonderer Berücksichtigung der nationalen und europäischen Rechtspraxis. Zusätzlich werden in einem Querschnitt praxisrelevante immaterialgüter- und wettbewerbsrechtliche Implikationen rund um die Digitalisierung und Vernetzung von Wirtschaft und Gesellschaft, etwa im Zusammenhang mit der Blockchain-Technologie, offenen Innovationsstrategien oder künstlicher Intelligenz, beleuchtet. Ergänzend werden komplementäre Rechtsbereiche mit relevanten Querbezügen (insbesondere Medienrecht, Persönlichkeitsschutz und E-Commerce-Recht) behandelt.

## Key Information

### Zielgruppe

Der Lehrgang adressiert RechtsanwältInnen, UnternehmensberaterInnen und BerufsanwärtInnen sowie Personen aus der Kunst- und Kreativwirtschaft und innovativen Unternehmen sowie aus der öffentlichen Verwaltung, die sich vertieft in das Thema Geistiges Eigentum und Wettbewerbsrecht einarbeiten und ihr fachliches Qualifikationsprofil schärfen möchten.

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes österreichisches oder gleichwertiges ausländisches Hochschulstudium (mindestens Bachelor der Rechtswissenschaften, des Wirtschaftsrechts, der Wirtschaftswissenschaften oder ein anderes Studium mit einer substantiellen rechtswissenschaftlichen Ausbildung
- > oder gleichwertige Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS-Punkte (z.B. im Rahmen eines Diplomstudiums)
- > oder ein anderes abgeschlossenes Uni- oder FH-Studium plus ein MLS-Abschluss
- > oder für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position (z.B. IP-Manager, Chief Digital Officer etc) und mind. 2 Jahre (Matura) oder 5 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung.

### Lerndesign

Dualer Lehrbetrieb (Alle Präsenzveranstaltungen können wahlweise am Campus oder im interaktivem Online-Livestream absolviert werden).

### Sprache

Deutsch, einzelne Lehrveranstaltungen finden auf Englisch statt.

### Start

jährlich im Oktober

### Abschluss

Abschlusszeugnis

### Dauer

3 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

15 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 4.100,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

Das Programm wird auch als Spezialisierung im Rahmen des Professional LL.M. – Immaterialgüterrecht und Datenschutz angeboten (nähere Informationen: [www.donau-uni.ac.at/professional-llm](http://www.donau-uni.ac.at/professional-llm) und auf Seite 43).

## Inhalte (Auszug)

- > Rechte des Geistigen Eigentums: Urheberrecht, Patentrecht, Marken- und Designschutz
- > Wettbewerbsrecht: Lauterkeits- und Kartellrecht
- > Digitalisierung und Vernetzung im Recht
- > Medienrecht und Persönlichkeitsschutz
- > IT/IP Vertragsgestaltung
- > Rechtsdurchsetzung

## Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. Ing. Dr. **Clemens Appl**, LL.M.

## Kontakt

Mag. **Benjamin Kraudinger**  
 Tel. +43 (0)2732 893-5457  
[ipmi@donau-uni.ac.at](mailto:ipmi@donau-uni.ac.at)  
[www.donau-uni.ac.at/ipc](http://www.donau-uni.ac.at/ipc)





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Dienstag, 17. Jänner 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 21. Februar 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 28. März 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 25. April 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 16. Mai 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 13. Juni 2023, 18:00 Uhr  
 Dienstag, 04. Juli 2023, 18:00 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Datenschutz ist angesichts technologischer Entwicklungen, informationeller Globalisierung und eines komplexen rechtlichen Rahmens ein zentraler Compliance-Aspekt und betrifft Unternehmen wie die öffentliche Verwaltung. Der inhaltliche Fokus des Lehrgangs liegt auf der EU-Datenschutz-Grundverordnung und dem nationalen Datenschutzrecht. Ergänzend werden komplementäre Rechtsbereiche mit relevanten Querbezügen (u. a. Arbeitsrecht, Persönlichkeitsschutz und Telekommunikationsrecht) behandelt. Der Universitätslehrgang bietet eine akademisch fundierte Weiterbildung im Bereich „Datenschutz & Privacy“ mit hoher Praxisorientierung. Vermittelt werden vertiefte und anwendungsorientierte Kenntnisse zu rechtlichen Rahmenbedingungen, technischen Aspekten der Datensicherheit sowie zum Datenschutzmanagement. Die Inhalte und Kompetenzen orientieren sich eng am gesetzlichen Tätigkeits- und Qualifikationsprofil für „Datenschutzbeauftragte“. Damit qualifizieren die im Lehrgang erworbenen Fachkenntnisse und Kompetenzen zur Ausübung dieser Funktion in Unternehmen oder in der öffentlichen Verwaltung. Im Rahmen des Lehrgangs kann eine externe Personenzertifizierung erworben werden.**

„Als im Datenschutzrecht tätiger Rechtsanwalt habe ich vom Lehrgang Datenschutz und Privacy enorm profitiert. In meiner täglichen Beratungspraxis kann ich sowohl auf die anwendungsorientierten Lehrinhalte als auch auf den fachlichen Diskurs mit den Vortragenden und Studierenden bauen.“



Rechtsanwalt Mag. **Johannes Paul**  
 Zumtobel + Kronberger + Rechtsanwälte OG (Salzburg)  
 Absolvent des Universitätslehrgangs „Datenschutz und Privacy“



# Datenschutz und Privacy

CP

## Key Information

### Zielgruppe

Der Lehrgang „Datenschutz & Privacy“ adressiert Personen aus Unternehmen, öffentlicher Verwaltung oder NGOs, die sich mit Blick auf die EU-Datenschutz-Grundverordnung vertieft in das Thema Datenschutz und Privacy einarbeiten und ihr Qualifikationsprofil als „Datenschutzbeauftragte“ stärken wollen, sowie RechtsanwältInnen, UnternehmensberaterInnen und BerufsanwärtInnen.

### Zulassungsvoraussetzungen

> abgeschlossenes Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung (im Fall von Studien ohne zumindest geringfügigen rechtswissenschaftlichen Lehrinhalten ist zusätzlich ein Nachweis entsprechender studienrelevanter Grundkenntnisse oder Berufserfahrungen erforderlich)  
 > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position (z. B. als Datenschutzbeauftragte(r) und mind. 2 Jahre (Matura) oder 5 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung).

### Lerndesign

ExpertInnen aus Wissenschaft und Datenschutzpraxis unterstützen und sichern die anwendungsorientierte und akademisch fundierte Ausrichtung dieses Lehrgangs.

### Lerndesign

Dualer Lehrbetrieb (Alle Präsenzlehreveranstaltungen können wahlweise am Campus oder im interaktivem Online-Livestream absolviert werden).

### Start

jährlich im Oktober

### Abschluss

Abschlusszeugnis

### Dauer

1 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

18 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 5.100,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

Das Programm wird auch als optionale Spezialisierung im Rahmen des Professional LL.M. – Immaterialgüterrecht und Datenschutz angeboten (nähere Informationen: [www.donau-uni.ac.at/professional-llm](http://www.donau-uni.ac.at/professional-llm) und auf Seite 43).

Möglichkeit zur  
 Personenzertifizierung  
 durch OCG

## Inhalte (Auszug)

- > Auswirkungen der EU-DSGVO in der Unternehmens- und Verwaltungspraxis
- > Datenschutzrechtliche Rollenverteilung (Rechte und Pflichten)
- > Grundsätze und Zulässigkeit der Verarbeitung personenbezogener Daten
- > Betroffenenrechte (Auskunft, Richtigstellung, Löschung, Widerspruch, Datenübertragbarkeit, Einschränkung der Verarbeitung)
- > Besonderheiten bei der Verarbeitung besonderer/sensibler Daten
- > Grenzüberschreitender Datenverkehr mit Drittstaaten und internationalen Organisationen
- > Aufgaben und Befugnisse der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde
- > Verfahrensrecht
- > Gestaltung datenschutzrechtlicher Vertragsklauseln und betrieblicher Richtlinien
- > Privacy by Design und Privacy by Default
- > Rechtsstellung der/s Datenschutzbeauftragten
- > Datenschutzmanagement und Datenschutzorganisation
- > Evaluierung und Bewertung von Risiken/Datenschutz-Folgenabschätzung
- > Krisenmanagement und -kommunikation (Data Breach)
- > Grundzüge der technischen Datensicherheit
- > Technische Aspekte der Datenverarbeitung (Löschung, Anonymisierung, Pseudonymisierung, Dokumentation)
- > Datenschutz im Arbeits- bzw. Dienstverhältnis
- > Schutz der Privatsphäre und allgemeiner Persönlichkeitsschutz
- > Datenverarbeitung im Unternehmen und/oder Konzern (Wahlmodul)
- > Datenverarbeitung in der öffentlichen Verwaltung (Wahlmodul)
- > Praktische Anwendungsfälle (Verfahrensverzeichnis, Profiling, Big Data, Werbung & Marketing, Social Media, Dokumentationspflichten, Transparenzpflichten, Prozessmanagement etc.)
- > Vorbereitung auf externe Personenzertifizierung

## Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. Ing. Dr. **Clemens Appl**, LL.M.

## Kontakt

Mag. **Benjamin Kraudinger**  
 Tel. +43 (0)2732 893-5457  
[ipmi@donau-uni.ac.at](mailto:ipmi@donau-uni.ac.at)  
[www.donau-uni.ac.at/dup](http://www.donau-uni.ac.at/dup)



# Data Economy Law

LL.M.

In a data economy, businesses have large amounts of data available that enable them to make data-based decisions (Data-Driven Management, "DDM"). This applies not only to tech companies, but increasingly to data-intensive SMEs and Start-ups. More often automated systems (e.g. Artificial Intelligence) are used to prepare or make business decisions on the basis of data or in the context of innovation processes. However, various legal issues arise from the different stages in the data life cycle. Thus, data-driven decision-making and data-oriented businesses require a broad spectrum of competences and skills: An intertwined technical understanding, management know-how and profound legal knowledge is required.

Against this background, the LL.M. on Data Economy Law covers potentials, challenges and (legal and societal) risks of data-driven management and data-oriented business models. Knowledge will be provided on the legal, societal, technical and organizational dimension and on how to implement the acquired knowledge in order to avoid risks and drawbacks (e.g. liability and discrimination). Legal modules will especially cover IT- and IP-Law, Data Law, Privacy and Data Protection, Trade Secrets, Competition Law and Transnational Business Law.

## Key Information

### Target Group

The program aims at high potentials, who would like to focus their future consulting practice on legal issues of data-driven management and the development of data-oriented business models, and at professionals, who have already gained practical experience and would like to extend their knowledge based on scientific higher education.

### Admission Requirements

The program is generally available to persons holding a law degree (graduate level – NQF 7) or a degree from any other field of science (graduate level – NQF 7) plus fundamental (practical) legal knowledge.

### Start

October 2023

### Degree

Consecutive Master of Law – LL.M.

### Duration

2 semesters on a full-time basis (module structure)

The program offers a blended learning design to maximize learning flexibility for students

### ECTS-Points

60 ECTS

### Tuition fee

EUR 8,800

## Content Structure

### Fundamental Knowledge (25 ECTS)

- > ICT and Data Science
- > Business Management and Digital Economy
- > Societal and Ethical Aspects of the Data Economy
- > IP and ICT Law
- > Data Protection Law
- > Transnational Business Law

### Data-Driven Management and Law (17 ECTS)

- > Data Rights in the Data Life Cycle
- > Data-oriented Business Models
- > Data-driven Business Management
- > Innovation Management and IP Strategy
- > Data-related Compliance and Risk

### Master Thesis (18 ECTS)

## Course Management

Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M.

## Contact

Mag. Benjamin Kraudinger  
Tel. +43 (0)2732 893-5457  
ipmi@donau-uni.ac.at  
www.ddm4sme.eu



### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Dienstag, 17. Jänner 2023, 18:00 Uhr  
Dienstag, 21. Februar 2023, 18:00 Uhr  
Dienstag, 28. März 2023, 18:00 Uhr  
Dienstag, 25. April 2023, 18:00 Uhr  
Dienstag, 16. Mai 2023, 18:00 Uhr  
Dienstag, 13. Juni 2023, 18:00 Uhr  
Dienstag, 04. Juli 2023, 18:00 Uhr

### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**The DDM4SME LL.M. on Data Economy Law is an innovative multinational LL.M. program tackling current legal problems of digitization. The program provides interdisciplinary education in the field of management, technology and law, starting its first run in 2023.**

**The DDM4SME LL.M. on Data Economy Law is the result of an Erasmus+ Strategic Partnership of four EU universities – University for Continuing Education Krems (Center of IP, Media and Innovation Law as lead coordinator), Georg August University Göttingen (Germany), Masaryk University Brno (Czech Republic) and Kazimieras Simonavicius University Vilnius (Lithuania). It will be jointly delivered by all partner universities and affiliated international lecturers.**

As a graduate of the Data Economy Summer School, I was able to gain in-depth insights into the LL.M. program „Data Economy Law“ and became enthusiastic about the blended learning concept. With its broad range of topics in the field of data and economy, the LL.M. program does justice to the advancing age of digitalization and provides graduates with essential theoretical and practical knowledge on an internationally applicable spectrum in the field of data use in business through renowned international lecturers from business and academia.

This LL.M. program is an unprecedented course in this form, which does not only provide legal knowledge, but also bridges the gap to business understanding.



Mag.<sup>a</sup> Rafalea Prvulovic, LL.M.  
Legal Counsel at Austrian Agency for Health and Food Safety GmbH





**Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)**  
 Mittwoch, 15. März 2023, 20:00 Uhr  
 Mittwoch, 12. April 2023, 19:15 Uhr  
 Mittwoch, 24. Mai 2023, 20:00 Uhr  
 Mittwoch, 21. Juni 2023, 19:15 Uhr

**Link zur Veranstaltung:**  
[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Der stete Wandel, die Komplexität und die immer neuen Herausforderungen der Arbeitswelt bringen eine rasante Entwicklung im Bereich des Personalrechts mit sich. Das Personalwesen ist ein Bereich, in dem komplizierte Rechtsmaterien ineinandergreifen. Nationale Gesetze, EU-Recht, internationales Recht, Kollektivverträge oder Betriebsvereinbarungen regulieren das Personalwesen, begleitet von einer umfangreichen Rechtsprechung des OGH und des EuGH. PersonalistInnen sind gefordert, nationale und internationale Sachverhalte zu beurteilen und praktische Falllösungskompetenzen zu entwickeln. Der Lehrgang verknüpft die Bereiche Arbeits-, Lohnsteuer- und Sozialversicherungsrecht mit Fragen des Personalmanagements und positioniert sich damit als interdisziplinäre Weiterbildung für Leiter von Personalverrechnungsabteilungen, Steuerberatung, Personalmanagement und andere qualifizierte Berufsgruppen mit Personalagenden.**

**Für AbsolventInnen eines rechts- oder wirtschaftswissenschaftlichen Studiums bietet dieser Lehrgang die Möglichkeit der Spezialisierung in einem äußerst dynamischen Tätigkeitsbereich.**

„Der Universitätslehrgang verknüpft die Bereiche Arbeits-, Sozialversicherungs- und Lohnsteuerrecht auf akademischem Niveau und gewährleistet deren unmittelbare Anwendbarkeit im Bereich des Personalrechts. Dabei werden die theoretischen Voraussetzungen praxiserprobt dargestellt und auch eine entsprechende Vertiefung und Internationalisierung (z.B. Spezialthemen, Entsendungen und Doppelbesteuerungsabkommen) geboten.“

Mag. iur. **Friedrich Schrenk**  
 externe Lehrgangsleitung und Vortragender



# Arbeits- und Personalrecht

AE | MLS

## Key Information

### Zielgruppe

WirtschaftstreuherInnen, SteuerberaterInnen, BuchhalterInnen, HR-ManagerInnen, PersonalleiterInnen, PersonalverrechnerInnen, nichtjuristische und juristische MitarbeiterInnen in Personalabteilungen, Nachwuchsführungskräfte im HR-Management, RechtsanwältInnen, UnternehmensberaterInnen, UnternehmensjuristInnen, Compliance Officer, GeschäftsführerInnen.

### Zulassungsvoraussetzungen

> abgeschlossenes Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung (Uni oder FH) oder Studienleistungen im Umfang von 180 ECTS im Rahmen eines Diplomstudiums  
 > oder für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mind. 2 bzw. 4 Jahre (Matura) oder 5 bzw. 8 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung.

### Sprache

Deutsch (mit Ausnahme der Lehrveranstaltung „Englisch im Personalrecht und Personalmanagement“)

### Start

Oktober

### Abschluss

Akademische/r ExpertIn – AE  
 Master of Legal Studies – MLS

### Dauer

AE – 3 Semester, berufsbegleitend in Modulen  
 MLS – 4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

AE – 60 ECTS  
 MLS – 90 ECTS

### Teilnahmegebühr

AE – EUR 7.490,-  
 MLS – EUR 12.390,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

### Achtung

2023 ist aufgrund einer Gesetzesänderung die letzte Möglichkeit, bei „gleichzuhaltender Qualifikation“ (siehe Zulassungsvoraussetzungen) zu einem Masterstudium zugelassen zu werden.

## Inhalte (Auszug)

- > Systematik des Arbeitsrechts
- > Kollektives Arbeitsrecht
- > Systematik des Sozialversicherungsrechts
- > SV-Recht bei GeschäftsführerInnen
- > Lohnsteuerrecht Systematik
- > Aktuelle Judikatur und Gesetze Arbeitsrecht
- > Individualarbeitsrecht
- > Arbeitsrecht – Grundlagen Vertragsgestaltung
- > Arbeitsrecht – Grundlagen Verfahrensrecht
- > Sonderfälle Arbeitsrecht – materielles Recht
- > Sonderfälle Arbeitsrecht – Verfahrensrecht inkl. Gerichtsverfahren und Gutachtenerstellung in Gruppen- und Einzelpräsentation
- > Personalverrechnung Spezialgebiete
- > Personalverrechnung – Branchenregelung
- > PLAB in der Praxis / Rechtsmittel Personalverrechnungsprogramme und Datenschutz
- > Grundzüge Internationales Sozialversicherungsrecht
- > Vertiefung internationales Sozialversicherungsrecht
- > Grundzüge Internationales Arbeitsrecht
- > Vertiefung internationales AR
- > Grundzüge Internationales Lohnsteuerrecht
- > Englisch im Personalrecht und Personalmanagement
- > Personalmanagement Grundlagen
- > Personalmanagement Strategie
- > Betriebliches Gesundheitsmanagement
- > Technischer Arbeitnehmerschutz
- > Master-Thesis

## Wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M.

## Organisatorische Lehrgangsleitung

Mag. Dr. Johannes Kerschbaumer, MAS M.E.S.

## Externe Lehrgangsleitung

Mag. Friedrich Schrenk; Florian Schrenk, BA, LL.M.

## Kontakt

Melanie Wagner

Tel. +43 (0)2732 893-2405

arbeitsrecht@donau-uni.ac.at

www.donau-uni.ac.at/arbeitsrecht





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Mittwoch, 15. März 2023, 20:00 Uhr  
 Mittwoch, 12. April 2023, 19:15 Uhr  
 Mittwoch, 24. Mai 2023, 20:00 Uhr  
 Mittwoch, 21. Juni 2023, 19:15 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Das Arbeits- und Personalrecht ist von einer besonderen Dynamik geprägt, die den sich immer schneller ändernden wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sowie dem damit zusammenhängenden Wandel in der Arbeitswelt geschuldet ist. Für PersonalistInnen erlangen die Themen Internationalisierung, Digitalisierung und Automatisierung neben der Spezialisierung im Vertragsrecht immer größerer Bedeutung. Die Begriffe „grenzüberschreitendes Homeoffice“, „digitale Nomaden“ und „New Work“ stellen nur eine kleine Auswahl an Themenbereichen der Arbeitswelt der Zukunft dar. Im LL.M. Lehrgang „Arbeits- und Personalrecht“ stehen neben Spezialisierungen im internationalen Arbeits- und Personalrecht und in der Digitalisierung/Automatisierung auch die Grundlagen der immer spezifischer notwendigen arbeitsrechtlichen Vertragsgestaltung unter Berücksichtigung der aktuellen Judikatur im Mittelpunkt. Durch die aufeinander abgestimmten Lehrveranstaltungen werden umfassende Schnittstellenkompetenzen erworben.**

„Die zunehmende Digitalisierung und Automatisierung der Arbeitswelt wirft völlig neue arbeits- und personalrechtliche Aspekte auf. Die zunehmende Digitalisierung der Arbeitsabläufe bringt darüber hinaus völlig neue Möglichkeiten mit sich, so ist etwa Homeoffice – oftmals grenzüberschreitend – aus der Arbeitswelt nicht mehr wegzudenken, auch der „digitale Nomade“ ist eine immer häufiger anzutreffende Arbeitsform. Die daraus resultierende Internationalisierung geht oftmals mit sehr komplexen Regelungen einher. Digitalisierung, Internationalisierung und Vertragsgestaltung sind daher die Schwerpunkte dieses Lehrganges.“

**Florian Schrenk**, BA, LL.M.  
 externe Lehrgangsleitung und Vortragender



# Arbeits- und Personalrecht

LL.M.

Das Programm unterscheidet sich vom gleichnamigen AE/MLS (siehe vorige Seite) durch seine spezialisierten Module (Fokus: Internationalisierung, Digitalisierung, Vertragsgestaltung) und seine Ausrichtung auf Personen mit rechts- bzw. wirtschaftswissenschaftlichem Grundstudium.

## Key Information

### Zielgruppe

UnternehmensjuristInnen, JuristInnen aus Personalabteilungen, Anwalts- und Wirtschaftskanzleien, Notariaten. Mit juristischer Grundausbildung: Führungskräfte und HR-ManagerInnen (inklusive Nachwuchsführungskräfte), sowie WirtschaftstrehänderInnen, SteuerberaterInnen, BuchhalterInnen, PersonalleiterInnen, PersonalverrechnerInnen, UnternehmensberaterInnen und Compliance Officer.

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes österreichisches oder gleichwertiges ausländisches Hochschulstudium (mindestens Bachelor) der Rechtswissenschaften, des Wirtschaftsrechts, der Wirtschaftswissenschaften oder ein anderes Studium mit einer substantiellen rechtswissenschaftlichen Ausbildung
- > gleichwertige Studienleistungen im Umfang von mindestens 180 ECTS (z.B. im Rahmen eines Diplomstudiums)
- > ein anderes abgeschlossenes Uni- oder FH-Studium plus ein MLS-Abschluss oder ein Zertifikat „Grundlagen des österreichischen und europäischen Rechts“

### Sprache

Deutsch (mit Ausnahme der Lehrveranstaltung „Englisch im Personalrecht und Personalmanagement“)

### Abschluss

Master of Laws – LL.M.

### Dauer

4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

60 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 9.900,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

## Inhalte (Auszug)

### Internationalisierung

- > Vertiefung Arbeits-, Sozialversicherungs-, Steuer-, EU-Recht
- > Entsendung (Inbound, Outbound)
- > Internationale Personalverrechnung
- > Ausländerbeschäftigung

### Digitalisierung/Automatisierung

- > Grundlagen
- > Personalverrechnung
- > Haftungsfragen

### Vertragsgestaltung

- > Grundlagen
- > Internationale Arbeitsverträge (Rom-I-VO)
- > Aktuelle Rechtsprechung zum internationalen Personalwesen
- > Digitalisierung im Arbeitsvertrag

Master-Thesis inklusive Master-Thesis Seminar

### Wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M.

### Organisatorische Lehrgangsleitung

Mag. Dr. Johannes Kerschbaumer, MAS M.E.S.

### Externe Lehrgangsleitung

Mag. Friedrich Schrenk; Florian Schrenk, BA, LL.M.

### Kontakt

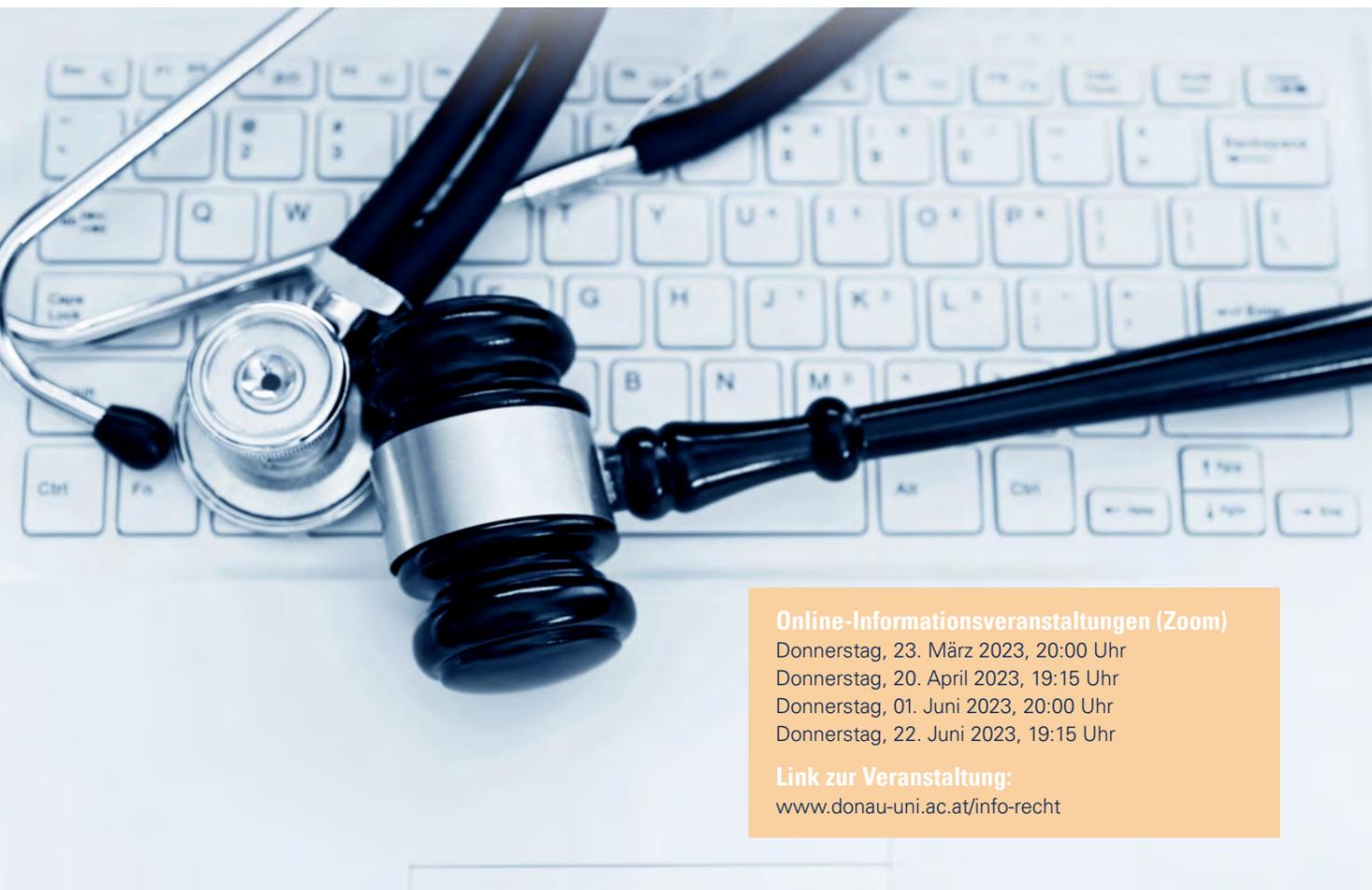
Melanie Wagner

Tel. +43 (0)2732 893-2405

[arbeitsrecht@donau-uni.ac.at](mailto:arbeitsrecht@donau-uni.ac.at)

[www.donau-uni.ac.at/arbeitsrecht](http://www.donau-uni.ac.at/arbeitsrecht)





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Donnerstag, 23. März 2023, 20:00 Uhr  
 Donnerstag, 20. April 2023, 19:15 Uhr  
 Donnerstag, 01. Juni 2023, 20:00 Uhr  
 Donnerstag, 22. Juni 2023, 19:15 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Der Studiengang Medizinrecht fokussiert auf medizinrechtliche Fragestellungen in transdisziplinärer Betrachtung (Rechtswissenschaft und Ethik). Gleichzeitig trägt das Curriculum den sich ständig wandelnden und dynamisierenden Anforderungen insbesondere an RechtsanwältInnen, Ärzteschaft sowie Krankenhaus- und Pflegemanagement Rechnung. Ständig neue Krankheitsbilder und Behandlungsmethoden, eine zunehmend digitalisierte Medizin und eine verdichtete Regulierung auf nationaler und EU-Ebene machen das Medizinrecht zu einer essentiellen Kompetenz aller im Gesundheitswesen in Führungspositionen tätigen Personen. Der Studiengang verbindet die Bereiche Medizin, Rechtswissenschaft, Ethik und Technik zu einer wissenschaftlich fundierten, ganzheitlichen Weiterbildung in sämtlichen medizinrechtlichen Aspekten.**

„Der Bedarf an im Medizinrecht ausgebildeten Expertinnen und Experten steigt in den letzten Jahren ständig. Es ist daher sehr zu begrüßen, dass mit dem hochwertigen LL.M.-Programm Medizinrecht an der Universität für Weiterbildung Krems eine Ausbildung besteht, die noch dazu neue transdisziplinäre Aspekte bietet.“



Hofrat Hon.-Prof. Dr. **Johannes Zahl**  
 Kammeramtsdirektor bei der Österreichischen Ärztekammer



# Medizinrecht, LL.M.

Der Master of Laws für Rechtsfragen im Gesundheitswesen

LL.M.

## Key Information

### Zielgruppe

ÄrztInnen, JuristInnen sowie WirtschaftswissenschaftlerInnen im Gesundheitswesen, die beispielsweise in Krankenanstalten, bei Sozialversicherungsträgern, in Gebietskörperschaften, in Patientenanwaltschaften, in der Pharmaindustrie oder bei Interessenvertretungen tätig sind.

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes österreichisches oder gleichwertiges ausländisches Hochschulstudium (mind. Bachelor) der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts, der Medizin bzw. Gesundheitswissenschaften oder der Wirtschaftswissenschaften
- > gleichwertige Studienleistungen im Umfang von mind. 180 ECTS (z.B. im Rahmen eines Diplomstudiums)
- > ein anderes Hochschulstudium (mind. Bachelor) plus MLS-Abschluss oder gleichwertiger Weiterbildung

### Start

Oktober

### Abschluss

Master of Laws – LL.M.

### Dauer

4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

60 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 9.900,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

## Inhalte (Auszug)

- > Einführung in die Rechtswissenschaften
- > Einführung Privatrecht
- > Einführung Verfassungs- und Verwaltungsrecht
- > Einführung Medizinrecht
- > Das österreichische Gesundheitswesen: politische Abläufe erkennen, verstehen und mitgestalten
- > Europäisches Gesundheitsrecht – die Grundfreiheiten der EU in Bezug auf das Medizinrecht
- > Digitalisierung und Telemedizin
- > Datenschutz im Gesundheitswesen
- > Gesellschaftsrecht für Gesundheitsberufe
- > Psychisch Kranke und Menschen mit Behinderung
- > Haftung der Gesundheitsberufe
- > Haftung der Gesundheitsberufe Vertiefung
- > Prozessspiel: aktuelle Fragen der ÄrztInnenhaftung
- > Versicherungen im Gesundheitsbereich
- > Sachverständigenrecht
- > Produktrecht
- > Anti-Doping-Recht
- > Aktuelle Grenzfragen der Bioethik und des Medizinrechts
- > Vergaberecht im Gesundheitswesen
- > Fallstudien zum Medizinrecht
- > Zukunftstrends und Zukunftsherausforderungen im Gesundheitswesen
- > Master-Thesis

## Wissenschaftliche Lehrgangsleitung

Univ.-Prof. Dr. **Thomas Ratka, LL.M.**

## Organisatorische Lehrgangsleitung

Mag. Dr. **Johannes Kerschbaumer, MAS M.E.S.**

## Kontakt

**Melanie Wagner**

Tel. +43 (0)2732 893-2405

[medizinrecht@donau-uni.ac.at](mailto:medizinrecht@donau-uni.ac.at)

[www.donau-uni.ac.at/medrechtlm](http://www.donau-uni.ac.at/medrechtlm)





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Mittwoch, 15. März 2023, 18:30 Uhr  
 Mittwoch, 12. April 2023, 17:45 Uhr  
 Mittwoch, 24. Mai 2023, 18:30 Uhr  
 Mittwoch, 21. Juni 2023, 17:45 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Die rasanten Veränderungen im System der Internationalen Beziehungen – gekennzeichnet durch Globalisierung, Wettbewerb und Interdependenz – lassen den Bedarf an ExpertInnen für einen Tätigkeitsbereich mit internationaler Ausrichtung in Wirtschaft, Verwaltung, Politikberatung, Medien, nationalen wie internationalen Organisationen ansteigen. Gleichzeitig wird eine immer bessere und den internationalen Entwicklungen Rechnung tragende Ausbildung vorausgesetzt. Der Universitätslehrgang International Relations trägt diesem Erfordernis Rechnung und bietet eine praxisorientierte Weiterbildung für all jene, die im internationalen Umfeld tätig werden wollen.**

„Ich habe mich für den Universitätslehrgang ‚International Relations‘ entschieden, weil ich mir berufsqualifizierende und wissenschaftliche Kenntnisse im Bereich der ‚Internationalen Beziehungen‘ aneignen wollte. Das facettenreiche Studienprogramm mit internationalem Fokus auf die Komplexität der Weltpolitik des 21. Jahrhunderts gefiel mir äußerst gut. Hervorzuheben sind die exzellenten Vortragenden des Lehrgangs sowie die stete Hilfsbereitschaft und Unterstützung der Lehrgangsleitung. Der ‚MA in International Relations‘ bot mir die besten Voraussetzungen für eine Karriere bei den Internationalen Organisationen in Wien.“

**Ragdaa Attia, MA**  
 International Civil Servant  
 Internationale Atom Energie Behörde (IAEA)



# International Relations

Seit über 10 Jahren das Topprogramm im Bereich Internationale Beziehungen

MA

## Key Information

### Zielgruppe

AbsolventInnen von Universitäten und Fachhochschulen jeglicher Studienrichtung, insb. aus den Bereichen der Politik-, Geistes-, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie Personen im Berufsleben, die vorzüglich in Medien, Interessenvertretungen, Internationalen Organisationen, der Wirtschaft, der Industrie, der öffentlichen Verwaltung, der Politikberatung, der Wissenschaft oder in Think Tanks tätig sind oder tätig werden wollen.

### Zulassungsvoraussetzungen

- > abgeschlossenes Hochschulstudium jeglicher Studienrichtung (Uni oder FH)
- > für NichtakademikerInnen eine gleichzuhaltende berufliche Qualifikation in adäquater Position und mind. 4 Jahre (Matura) bzw. 8 Jahre (ohne Matura) Berufserfahrung.

### Start

Oktober

### Abschluss

Master of Arts – MA

### Dauer

4 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

90 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 11.900,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

## Achtung

2023 ist aufgrund einer Gesetzesänderung die letzte Möglichkeit, bei „gleichzuhaltender Qualifikation“ (siehe Zulassungsvoraussetzungen) zu einem Masterstudium zugelassen zu werden.

## Inhalte (Auszug)

- > Grundlagen und Theorien der internationalen Beziehungen
- > Die weltpolitische Entwicklung seit 1945
- > Einführung in die internationalen Organisationen
- > Die transatlantischen Beziehungen
- > Grundzüge der Außenpolitik der Vereinigten Staaten
- > Interkulturelles Arbeiten bei den Vereinten Nationen
- > Konsular- und Diplomatenrecht
- > Europäische und internationale Wirtschaft
- > Die Europäische Union und ihre Außenbeziehungen
- > Das Europäische Sicherheitssystem
- > Krisengebiete, Konfliktzonen und neue Herausforderungen
- > Planspiel: Europäisches Konflikt- und Krisenmanagement in der Praxis
- > Menschenrechte, Minderheiten und Migration
- > Der politische Islam
- > Area Study: Lateinamerika im internationalen Staatengefüge
- > Area Study: Der Nahe Osten
- > Area Study: Die Außen- und Sicherheitspolitik Russlands
- > Area Study: Herausforderung Nordkorea: Politik, Gesellschaft, Wirtschaft
- > Area Study: Der internationale Terrorismus
- > Einführung in das Europarecht
- > Der EU-Binnenmarkt
- > EU-Rechtsenglisch
- > English for International Relations
- > Master-Thesis

## Lehrgangsleitung

Mag. Dr. **Johannes Kerschbaumer**, MAS M.E.S  
 Ass.-Prof. Mag. Dr. **Gabriel Lentner**

## Kontakt

**Elfie Kreitner**

Tel. +43 (0)2732 893-2401  
[internationalrelations@donau-uni.ac.at](mailto:internationalrelations@donau-uni.ac.at)  
[www.donau-uni.ac.at/intrelations](http://www.donau-uni.ac.at/intrelations)





#### Online-Informationsveranstaltungen (Zoom)

Donnerstag, 23. März 2023, 18:15 Uhr  
 Donnerstag, 20. April 2023, 17:30 Uhr  
 Donnerstag, 01. Juni 2023, 18:15 Uhr  
 Mittwoch, 28. Juni 2023, 17:30 Uhr

#### Link zur Veranstaltung:

[www.donau-uni.ac.at/info-recht](http://www.donau-uni.ac.at/info-recht)

**Der internationale Terrorismus, gleich welcher ideologischen Grundierung, entwickelt sich permanent weiter. Strukturell, wie auch phänomenologisch. Ähnliches gilt für gewaltsamen Extremismus, Radikalisierung und aktuelle Präventionsansätze. Darüber hinaus ist das weite Feld der Intelligence-Forschung, im deutschsprachigen Raum noch weitgehend unterbeleuchtet.**

**Der innovative Masterstudiengang „Counter-Terrorism, CVE & Intelligence“ soll auf internationalem Spitzenniveau tiefgreifende und umfassende Kompetenzen in diesen spezifischen Themenfeldern vermitteln. Dabei wird darauf abgezielt, akademisch versierte ExpertInnen auf den genannten Gebieten hervorzubringen. Die AbsolventInnen erweitern das nationale und internationale ExpertInnen-Netzwerk und sollen mit ihrem erworbenen Fachwissen einen Beitrag dazu leisten, eine noch effizientere und effektivere Extremismusprävention, Terrorismusbekämpfung sowie deren staatsschutzorientierte bzw. nachrichtendienstliche Umsetzung voranzutreiben.**

„Dieser Studiengang ist der erste seiner Art im deutschsprachigen Raum. Mit weltweit renommierten Experten und erfahrenen Praktikern bietet er eine einzigartige Mischung aus Theorie und Praxis. Und die Möglichkeit, eigene Erfahrungen auf dem höchsten akademischen Niveau zu vertiefen!“



Prof. **Peter R. Neumann**,  
King's College London



# Counter-Terrorism, CVE (Countering Violent Extremism) and Intelligence

Erstmals im deutschsprachigen Raum – ein akademisches Exzellenzprogramm im Bereich der Terrorismusbekämpfung, Extremismusprävention und der Nachrichtendienste.

MA (CE)

## Key Information

### Zielgruppe

AbsolventInnen von Hochschulen mit abgeschlossenem Grundstudium jeglicher Studienrichtung insbesondere aus den Bereichen der Politik-, Geistes-, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften und einschlägiger Berufserfahrung in vor allem folgenden Bereichen: Politik, Wissenschaft, kritische Infrastruktur, Öffentlicher Dienst (insbesondere öffentliche Sicherheit), Nachrichtendienste, Legislative, Exekutive, Justiz und Strafvollzug, NGOs, Behinderungshilfe und soziale Berufe.

### Zulassungsvoraussetzungen

Abgeschlossenes Bachelorstudium einer fachlich in Frage kommender Studienrichtung mit mind. 180 ECTS (Uni oder FH) oder eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums mindestens desselben hochschulischen Bildungsniveaus an einer anerkannten inländischen oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung sowie mehrjährige, einschlägige Berufserfahrung.

### Start

Oktober

### Abschluss

Master of Arts (Continuing Education) – MA (CE)

### Dauer

6 Semester, berufsbegleitend in Modulen

### ECTS-Punkte

120 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 14.900,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

## Inhalte (Auszug)

- > Extremistische Ideologien und Narrative
- > Radikalisierung/Prävention/De-Radikalisierung
- > Der „Crime-Terror-Nexus“
- > Das (geo-)politische Framing (der „Conflict-Terror-Nexus“)
- > Taktiken & Strategien des Terrorismus
- > Aktuelle Trends und Entwicklungen (Virtualisierung/Transnationalisierung/Dezentralisierung/Simplifizierung i.S.v. Low-Level/Hybridisierung des Terrorismus) Terrorismusbekämpfung I (Makroebene)
- > Operative vs. strukturelle Ansätze & Methoden
- > Internationale CT-Zugänge: USA, Israel, EUropa
- > Die nationale und internationale Rechtslage
- > Lehren aus der Wissenschaft für die Praxis/Lehren aus der Praxis für die Praxis
- > Trends & Konjunkturen im CT-Bereich
- > Intelligence Studies als Forschungsdisziplin (Gegenstand und Methoden)
- > Theorien der Intelligence
- > Sammeln und Verarbeiten von Informationen (Wissens-) Transfer in die Praxis
- > Fake News und aktive Maßnahmen
- > Strategische Einflussnahme
- > HUMINT, SIGINT (COMINT/ELINT), OSINT, GEOINT, MASINT
- > Cyber/Sicherheit und Counter-Intel/Modi Operandi
- > Dienstaufsicht, Rechenschaftspflicht und ethische Fragen
- > Nationale und internationale Nachrichtendienste im Vergleich (inkl. Vergleich der Rechtslage)
- > Die österreichischen Nachrichtendienste

## Lehrgangsführung

Dr. **Nicolas Stockhammer**  
 MMag. **Florian M. Liepold**

## Kontakt

MMag. **Florian M. Liepold**  
 Tel. +43 (0)2732 893-5522  
[counter-terrorism@donau-uni.ac.at](mailto:counter-terrorism@donau-uni.ac.at)  
[www.donau-uni.ac.at/counterterrorism](http://www.donau-uni.ac.at/counterterrorism)





**Public Affairs Management haftet oft etwas Geheimnisvolles, teils auch Umstrittenes an. Dieser Kurs soll Licht in diese Welt hinter den politischen Kulissen bringen und die TeilnehmerInnen eintauchen lassen in ein faszinierendes Umfeld, das – richtig verstanden – von Sachwissen, diskursiver Überzeugungsarbeit und strategischem Verständnis geprägt ist. Neben der Neugier gibt es aber auch handfeste wirtschaftliche Gründe für Unternehmen und Institutionen, sich aktiv am wirtschaftspolitischen Diskurs zu beteiligen: Unternehmensbesteuerung, Arbeitszeitmodelle, Lohnnebenkosten, Schutz von geistigem Eigentum, Abwehr von Wirtschaftsspionage. All dies sind Beispiele, welche die Lebensrealität des Wirtschaftens in Österreich und Europa bestimmen. Sie beeinflussen unmittelbar die Ertragslage und entscheiden daher über Erfolg und Misserfolg.**

**Im Kurs stellen wir moderne und vor allem rechtskonforme und integrale Methoden von Interessenvertretungen auf nationaler und europäischer Ebene ebenso vor wie wesentliche Player, die politische Entscheidungen beeinflussen. Die theoretischen Inhalte werden durch zahlreiche Praxisbeispiele greifbar gemacht. Ziel ist, durch das Wissen um Public Affairs Management einen konkreten und messbaren Mehrwert für die TeilnehmerInnen selbst und ihre Unternehmen oder Institution zu schaffen.**



# Public Affairs Management

Seminarreihe

## Key Information

### Zielgruppe

AbsolventInnen der Studien Recht, Wirtschaft, (nationale oder internationale) Politik sowie Publizistik und Kommunikationswissenschaften. Darüber hinaus jene Personen, die im Bereich der Unternehmensführung, der Unternehmensstrategie oder des Public Affairs Management tätig sind oder tätig werden wollen.

### Start

November

### Abschluss

Abschlusszeugnis

### Dauer

Vier Wochenenden (berufsbegleitend: Freitag Nachmittag und Samstag ganztags)

### ECTS-Punkte

10 ECTS

### Teilnahmegebühr

EUR 3.490,-

Bei Erfüllung der gesetzlichen Voraussetzungen kann die Studiengebühr steuerlich abgesetzt werden.

## Kursstruktur

- 1. Wochenende – Einführung in Public Affairs Management und Arena-Analyse:** Grundlagen und Ursprung von Public Affairs Management, Stakeholder-Analyse und-Management, Issue-Analyse und-Management, Risiko-Analyse und-Management
- 2. Wochenende – Netzwerk-Management:** Community Building, Government Relations, Campaigning
- 3. Wochenende – Interessenvertretung-Strategie:** Grundlagen von Interessenvertretung, Techniken von Interessenvertretung, Ethische Implikationen von Interessenvertretung
- 4. Wochenende – Der komplette „Public Affairs-Zyklus“ connecting the dots:** Erstellung einer Corporate Strategy anhand eines konkreten Fallbeispiels, Arena-Analyse, Wege zur Intensivierung der Government Relations, Umsetzung einer Interessenvertretungs-Strategie zur Erreichung eines bestimmten legitistischen Ziels

## Kursleitung

Dr. Philip Aumüllner, LL.M.  
Mag. Alfred Heiter

## Kontakt

Sophia-Bernadet Überbacher  
Tel. +43 (0)2732 893-5359  
sophia-bernadet.ueberbacher@donau-uni.ac.at  
www.donau-uni.ac.at/recht

# Fachbereiche des Departments

Im Sinne des Konzepts einer forschungsgeleiteten und inspirierten Lehre betreiben die vier Fachbereiche eigenständige rechtswissenschaftliche Forschung insbesondere in den Fächern des Versicherungsrechts, des Wirtschaftsprivatrechts, des Internationalen Rechts und des EU-Rechts sowie des Medizinrechts; in Rückkoppelung hierzu werden thematisch zugehörige Universitätslehrgänge durchgeführt. Gemeinsam mit dem Zentrum für Geistiges Eigentum, Medien- und Innovationsrecht sind sie in die österreichische Scientific Community fest eingebunden und innerhalb der Universität für Weiterbildung Krams mit anderen Departments und Fakultäten auf inter- und transdisziplinärer Basis in Forschung und Lehre vernetzt.

## Fachbereich Internationale Beziehungen und interdisziplinäre Rechtsprogramme

Der Fachbereich umfasst jene Studienprogramme des Departments, die international ausgerichtet sind und Recht mit anderen Disziplinen wie Politik, Wirtschaft, Kriminologie und Medizin verbinden. Die interdisziplinären Studienprogramme bieten Studierenden eine praxisorientierte und den aktuellen Entwicklungen Rechnung tragende Ausbildung und steuern durch ihre spezielle Konzeption in einer von Internationalisierung, Globalisierung und Wettbewerb geprägten Welt zur Optimierung nationaler wie internationaler Karrierechancen bei.

Daneben widmet sich der Fachbereich den Kinderrechten und veranstaltet regelmäßig anlässlich des „Internationalen Tags der Kinderrechte“ gemeinsam mit der Kinder- und Jugendanwaltschaft des Landes Niederösterreich seine Festveranstaltung „Kinderrechte – Wunsch und Wirklichkeit“, die dem Wissensaustausch im Bereich der Kinderrechte dient, und verleiht im Rahmen dieser den NÖ Kinderrechtspreis.

Leitung: Mag. Dr. Johannes Kerschbaumer, MAS M.E.S.

## Fachbereich Internationales Recht und Alternative Streitbeilegung

Der Fachbereich beschäftigt sich mit internationalem Investitionsschutzrecht (inkl. unionsrechtlichen Aspekten), internationaler Schiedsgerichtsbarkeit (inkl. alternativer Streitbeilegung wie Verhandlung und Mediation) sowie Grundlagenforschung (Recht der Internationalen Beziehungen, Rechtslehre).

Der interdisziplinären Ausrichtung des Departments folgend, weisen diese Forschungsfelder auch disziplinübergreifende Aspekte auf. Der Fachbereich widmet sich aktuellen und zukünftigen gesellschaftlichen Herausforderungen und beteiligt sich an internationalen und transdisziplinären Forschungsvorhaben.

Leitung: Ass.-Prof. Dr. Gabriel M. Lentner

## Fachbereich Unternehmens-, Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht

Die Fächer Unternehmens- und Gesellschaftsrecht bilden in ihrer nationalen, europäischen und internationalen Dimension die Dreh- und Angelpunkte des Wirtschaftsrechts.

Der Fachbereich betreibt Grundlagenforschung im Bereich zentraler Normwerke wie insbesondere dem UGB und dem GmbHG, widmet sich aber auch angrenzenden Rechtsgebieten, wie etwa dem Bank- und Kapitalmarktrecht einerseits und dem Konsumentenschutzrecht andererseits sowie Wechselbeziehungen zwischen diesen (beispielsweise dem Anlegerschutzrecht). Die Forschungsergebnisse werden im Sinne der forschungsbasierten Lehre direkt an unsere Studierenden vermittelt: Daher geht vom Fachbereich auch wichtige Studien- und Praxisliteratur aus.

Leitung: Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M.

## Fachbereich Versicherungsrecht

Durch den hohen volkswirtschaftlichen Stellenwert und die Komplexität des Versicherungssektors erlangen sowohl die Erforschung als auch didaktische Aufarbeitung des Versicherungsrechts immer größere Bedeutung. Der Fachbereich hat seinen Schwerpunkt in der juristischen Aus- und Weiterbildung von PraktikerInnen aus der Versicherungswirtschaft einerseits und mit versicherungsrechtlichen Fragen befassenen JuristInnen andererseits.

Darüber hinaus werden didaktische und wissenschaftliche Werke zum österreichischen, europäischen und internationalen Versicherungsrecht verfasst und herausgegeben. Jährlich findet als Dialog zwischen Praxis und Wissenschaft das Kremser Versicherungsforum statt.

Leitung: Dr.<sup>in</sup> Arlinda Berisha, LL.M.



# Zentrum für Geistiges Eigentum, Medien- und Innovationsrecht

**Kreative, künstlerische und innovative Leistungen sind das Fundament einer kultur- und wissensbasierten Gesellschaft. Der effektive Schutz dieser Leistungen und die Verminderung von Haftungsrisiken ist im Zeitalter von Digitalisierung und Vernetzung gleichermaßen bedeutsam wie herausfordernd.**

Das Zentrum für Geistiges Eigentum, Medien- und Innovationsrecht widmet sich in der Forschung gesellschaftsrelevanten Fragestellungen, die sich aus dem steten technologischen Fortschritt, der Digitalisierung und den damit einhergehenden sozialen Veränderungen ergeben. Gegenstand der Forschung am Zentrum sind dabei das Urheberrecht sowie die gewerblichen Schutzrechte (Marke, Design und Patent), das Medienrecht, das Datenrecht sowie komplementäre Rechtsbereiche, wie insbesondere das Wettbewerbsrecht. Das Zentrum fokussiert dabei auf rechtswissenschaftliche Forschung an der Schnittstelle von Grundlage und Anwendung, den Ausbau spezialisierter Weiterbildungsprogramme sowie auf verschiedene Outreach-Aktivitäten, um den rechtspolitischen Diskurs mit wissenschaftlich fundierten Grundlagen zu unterstützen.

Fundierte Kenntnisse und ein vertieftes Verständnis auf dem Gebiet des Geistigen Eigentums, Medien- und Innovationsrechts sind vor dem Hintergrund zunehmender Digitalisierung und Vernetzung im nationalen und internationalen Kontext zentrale Schlüsselqualifikationen. Demgemäß bietet das Zentrum spezialisierte universitäre Weiterbildungsprogramme an, welche auf die spezifischen Anforderungen der Praxis zugeschnitten sind. Das Weiterbildungsangebot des Zentrums gründet dabei auf den Ergebnissen wissenschaftlicher Forschung und orientiert sich eng an den hohen Kompetenzanforderungen der facheinschlägigen Praxis.

Leitung: Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M.  
[www.donau-uni.ac.at/ip-center](http://www.donau-uni.ac.at/ip-center)



# Europäisches Dokumentationszentrum Kreams

Als Teil des Europe Direct-Informations- und Kommunikationsverbandes ist das Europäische Dokumentationszentrum (EDZ) Kreams seit über zwanzig Jahren als regionale Anlaufstelle für Informationen und Fachwissen zu EU-Integration, -Recht und -Politik für WissenschaftlerInnen, Studierende sowie die interessierte Öffentlichkeit an der Universität für Weiterbildung Kreams eingerichtet. Es bietet als Serviceleistungen Unterstützung bei der Recherche zu EU-Themen, Zugang zu offiziellen Veröffentlichungen und Dokumenten der EU und Vermittlung von einschlägiger Recherche- und Datenbankkompetenz. Der Sammlungsbestand des EDZ ist räumlich in einem speziell gewidmeten Bereich der Universitätsbibliothek zugänglich.

Seit 2021 ist das EDZ direkt in das Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen eingegliedert und unterstützt dessen EU-bezogene Forschungs- und Lehrtätigkeit. Durch den Abschluss einer neuen Partnerschaftsvereinbarung mit der Europäischen Kommission im selben Jahr wurde das EDZ Kreams als erstes österreichi-

ches EDZ in die „neue Generation“ von EDZs mit erweitertem Portfolio überführt. Auf Basis dieser Vereinbarung stellt die Förderung des gesellschaftlichen Diskurses zu Fragen der EU-Integration auf lokaler und regionaler Ebene (durch BürgerInnen-dialoge und andere Outreach-Aktivitäten) einen weiteren Aufgabenbereich des Zentrums dar, den es in Kooperation mit anderen EU-AkteurInnen in Niederösterreich, wie etwa der Europe Direct Informationsstelle NÖ oder dem Europa-Forum Wachau, wahrnimmt.

Wissenschaftliche Leitung: Ass.-Prof. Dr. Gabriel M. Lentner  
 Operative Leitung: MMag.<sup>a</sup> Susanne Fraczek

[www.donau-uni.ac.at/edz](http://www.donau-uni.ac.at/edz)



Folgen Sie uns auf Twitter!  
[https://twitter.com/edz\\_unikrems](https://twitter.com/edz_unikrems)



# Research Cluster „Counter-Terrorism, CVE (Countering Violent Extremism) and Intelligence“

Das Research Cluster „Counter-Terrorism, CVE and Intelligence“ widmet sich den hochrelevanten gesellschaftlichen Herausforderungen des politisch oder religiös motivierten Extremismus, des internationalen Terrorismus und dessen effektiver wie effizienter Bekämpfung als auch dem bislang in der Forschung weitgehend unterrepräsentierten Themenbereich der nachrichtendienstlichen Befassung mit selbigen Phänomenen.

Der verfassungsfeindliche Extremismus in sämtlichen ideologisch oder fundamentalistisch-religiös konnotierten Facetten verändert wie ein Chamäleon regelmäßig sein häufig freundlich wirkendes Antlitz. Dies geschieht etwa zu dem Zweck, um extremistische Narrative, die in fundamentaler Ablehnung zu unseren demokratisch-liberalen Grundwerten stehen, als harmlos zu verkaufen und propagandistisch auszuschlachten, d.h. politisch zu instrumentalisieren. Mittels der Verbreitung von extremistischen Botschaften wird zur Radikalisierung von anfälligen Personen oder Gruppierungen beigetragen bzw. versucht, bereits einschlägig radikalisierte zu politisch motivierter Gewalt anzustacheln. Ebenso entwickelt sich der internationale Terrorismus, als gewaltsame Ausprägung des Extremismus, permanent weiter. Strukturell, taktisch wie auch phänomenologisch. Schwerpunkte, was beispielsweise die ideologischen Grundlagen, die Modi Operandi und taktischen Ressourcen, aber auch die Strategien von Extremisten betrifft, verlagern sich unversehens neu. Wesentliche systemische Trends wie eine fortschreitende Transnationalisierung, eine hochgradige Virtualisierung, taktische Hybridisierung und die intentionale Hinwendung zu neuen Wirkmitteln und -orten bedürfen einer theoretischen Erfassung und eines kontinuierlichen wissenschaftlichen Monitorings, um antizipative oder operative Gegenmaßnahmen adaptiv sowie auch strategisch auszurichten. Die Notwendigkeit einer permanenten, bedarfsindizierten Beforschung des Phänomenbereichs „Staatsschutz und Terrorismus- bzw. Extremismusbekämpfung“ und einer Institutionalisierung derselben hat sich seit längerem in

Anbetracht eines allgemein gerade in Europa zu beobachtenden kontinuierlichen Anstiegens des extremistischen Potentials auf sämtlichen ideologischen Spektren als relevant, spätestens im Nachklang an den Wiener Terroranschlag vom 2. November 2020 jedoch als dringlich erwiesen.

Im Fokus des Research Clusters „Counter-Terrorism, CVE and Intelligence“ stehen die nachhaltige Etablierung, Koordination und Umsetzung von bedarfsorientierter Forschung und Lehre im Bereich „Staatsschutz und Terrorismus- bzw. Extremismusbekämpfung“, dem eigenen Anspruch nach auf internationalem Spitzen-Niveau. Im Lichte der institutionellen Verankerung an der Universität für Weiterbildung Krems wird nunmehr sukzessive ein evidenzbasiertes Forschungsdesign in einer Kerndomäne der inneren Sicherheit implementiert werden, das strukturell in einschlägigen Forschungsprojekten Anwendung findet und auch in relevanten Curricula abgebildet ist. Neben umfassenden Analysen neuester Trends und nachhaltiger systemischer Entwicklungen in Hinblick auf Extremismus und Terrorismus sollen strategische Ableitungen mit praktischer Relevanz für die Terrorismusbekämpfung erarbeitet werden. Resultat wird einerseits ein systemisches Lagebild der Phänomenologie politisch motivierter Gewalt und des verfassungsfeindlichen Extremismus, ebenso wie andererseits ein sozialwissenschaftlich fundiertes Mapping relevanter Entwicklungen als Grundlage für mögliche antizipative/präventive Maßnahmen der zuständigen Sicherheitsbehörden sein. Zudem wird eine interdisziplinäre Vernetzung mit führenden (internationalen) Forschungsinstitutionen und der Aufbau von produktiven Forschungs Kooperationen angestrebt.

Wissenschaftliche Leitung: Dr. Nicolas Stockhammer



# Veranstaltungen und Tagungen

## 17. Österreichischer IT-Rechtstag 2023

Zielgruppe: Personen mit Interesse an IT-Recht  
Termin: Mai 2023 | Ort: Wien

Seit dem Jahr 2007 findet jährlich der Österreichische IT-Rechtstag statt. Die Veranstaltung konnte mit jeweils über 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern als zentrales Forum des Informationsrechts in Österreich etabliert werden. Die Veranstaltung wird von einem Programmkomitee unterstützt, dem Kolleginnen und Kollegen aus Anwaltschaft, Wirtschaft, Verwaltung und Wissenschaft in Österreich angehören, die seit Jahren aktiv und an herausragender Stelle im Bereich der Informationswirtschaft und des IT-Rechts tätig sind. Der Österreichische IT-Rechtstag soll Gelegenheit bieten, aktuelle Fragen des IT-Rechts praxisnah aufzubereiten, zukünftige Trends zu beleuchten und auch die Verzahnung von IT-Recht, technischer Entwicklung und Geschäftsmodellen mit zu bedenken. Neben den fachlichen Aspekten soll die Veranstaltung aber auch ein österreichweites Forum zum Kennenlernen, für Austausch und Diskussion bieten.

## MUSEUM+RECHT 2023

Zielgruppe: Jurist\_innen mit Arbeitsschwerpunkt im Immaterialgüter- und Kunstrecht; Kurator\_innen;  
Angehörige von Sammlungseinrichtungen  
Termin: Mai 2023 | Ort: Krems



Das dritte Symposium der Veranstaltungsreihe "MUSEUM+RECHT" wird wieder vom Department für Kunst- und Kulturwissenschaften und dem Zentrum für Geistiges Eigentum, Medien- und Innovationsrecht gemeinsam veranstaltet. Die wissenschaftliche Leitung obliegt Univ.-Prof. Dr. Anja Grebe und Univ.-Prof. Ing. Dr. Clemens Appl, LL.M. Die Tagung widmet sich aus transdisziplinärer Perspektive vielfältigen juristischen und kuratorischen Implikationen der musealen Sammlungspraxis.

## Jahrestagung Gesellschafts- und Unternehmensrecht 2023

Zielgruppe: JuristInnen  
Termin: September 2023 | Ort: Wien

Die Jahrestagung Gesellschafts- und Unternehmensrecht wird im Rahmen der Manz Rechtsakademie veranstaltet und steht unter der wissenschaftlichen Leitung von Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M. und Dr. Roman Alexander Rauter. Das zweitägige Wissens-Update für im Gesellschafts- und Unternehmensrecht tätige JuristInnen bietet umfassende Informationen zu aktuellen Entwicklungen in Rechtsprechung und Rechtspraxis (Tag 1) und fokussiert in der Folge auf ein Schwerpunktthema, das von verschiedenen Perspektiven beleuchtet wird (Tag 2). Die Veranstaltung versammelt jährlich ExpertInnen der Szene an einem Ort und verhandelt brennende Rechtsfragen am Puls der Zeit.

## IP-DAY

Zielgruppe: Jurist\_innen mit Arbeitsschwerpunkt im Immaterialgüter- und Informationsrecht  
Termin: September 2023 | Ort: Wirtschaftsuniversität Wien, Festsaal

Seit bereits 10 Jahren findet der IP-Day jährlich statt und wird sich auch 2023 aktuellen und grundsätzlichen Fragen des Immaterialgüterrechts widmen. Die Tagung ist eines der zentralen Foren der österreichischen IP-Community und gibt Gelegenheit, relevante Fragestellungen praxisnah aufzuarbeiten. Trotz seiner Anwendungsorientierung verfolgt der IP-Day einen hohen (rechts-)wissenschaftlichen Anspruch. Der IP-Day bietet eine Plattform für juristischen Diskurs und für Networking auf dem Gebiet des Immaterialgüterrechts. Die Tagung findet in Kooperation des Forschungsverein für Technikrecht als Veranstalter mit dem Zentrum für Immaterialgüterrecht, Medien- und Innovationsrecht, dem Lehrstuhl für IP-Law an der Johannes-Kepler-Universität Linz und der IT|IP-Law Group der WU Wien als Partner statt. Rückschau auf bisherige Tagungen und Hinweise zur kommenden Tagung: [www.ip-day.at](http://www.ip-day.at)

## Forum Wettbewerbsrecht 2023

Zielgruppe: Personen mit Interesse an Wettbewerbsrecht  
Termin: November 2023 | Ort: Justizpalast, Schmerlingplatz 10-11, 1010 Wien

Das Forum Wettbewerbsrecht wurde anlässlich der UWG-Reform 2007 ins Leben gerufen und hat sich seitdem als wissenschaftliche Veranstaltung zur Diskussion über aktuelle Themen des Wettbewerbsrechts etabliert. Im Rahmen der eintägigen Veranstaltung werden neben einer aktuellen Rechtsprechungsübersicht des OGH und BGH aktuelle Themen aus dem Bereich Wettbewerbsrecht (ieS) sowie dem Kartellrecht beleuchtet.

## Kongress für Konfliktmanagement 2023

Zielgruppe: Führungskräfte, Personalverantwortliche, Gleichbehandlungsbeauftragte, Betriebsräte, Angehörige von (beratenden) Berufen, MediatorInnen und all jenen mit Interesse an wissenschaftsbasierten Informationen zu Konflikten  
Termin: 2. September 2023 | Ort: Audimax, Campus Krems, Trakt A, EG

Als eigenständiges Feld für die interessenbasierte Lösung von Konflikten hat sich das Verfahren der Mediation entwickelt. Es gibt aber darüber hinaus in vielen wissenschaftlichen Disziplinen Aspekte und Theorien zu Konfliktursachen, -dynamik und Auswirkungen und damit auch Ansätze für Lösungsmöglichkeiten bzw. wie sich Lösungsvorschläge auf die Konfliktsituation auswirken. Der Kongress für Konfliktmanagement 2023 soll einen Einblick in die Vielfalt der Theorien und wissenschaftlichen Disziplinen geben, die sich dem Thema Konflikte widmen und soll damit ein Anstoß zu multi- und interdisziplinärer Betrachtung und weiterer Erforschung des Themas Konflikte – wie sie entstehen und wie man sie bearbeiten und nutzen kann – geben. Damit soll die Basis zu einer weiterführenden, interdisziplinären Forschung zum Thema Konflikte und zur Professionalisierung und Weiterentwicklung der beruflichen Anwendung von Konfliktmanagement gelegt werden. Der Kongress findet in Zusammenarbeit mit dem österreichischen Bundesverband für Mediation (ÖBM) und dem Institut für Professionalisierung von Mediation und Konfliktmanagement (IPMK) statt.

# Leuchttürme

## Kremser Versicherungsforum

Das Kremser Versicherungsforum ist seit 2015 ein Fixtermin der gesamten österreichischen Versicherungsbranche: Über 200 TeilnehmerInnen bringen in Krems regelmäßig ihre versicherungsrechtlichen Kenntnisse auf den neusten Stand und diskutieren mit der Versicherungswissenschaft aktuelle Fragestellungen. Darüber hinaus bietet das Kremser Versicherungsforum eine Plattform zur Vertiefung der Branchenkontakte und zur Erweiterung des beruflichen Netzwerkes.

Das jährliche Symposium ist eine Kooperation des Departments mit dem Fachverband für Versicherungsmakler und Berater in Versicherungsangelegenheiten der Wirtschaftskammer Österreich und wird als Weiterbildungsveranstaltung angerechnet. Die neunte Auflage des Kremser Versicherungsforums ist für den 7. November 2023 im Audimax der Universität für Weiterbildung Krems geplant.

[www.donau-uni.ac.at/versicherungsforum](http://www.donau-uni.ac.at/versicherungsforum)



## Festveranstaltung zu den Kinderrechten & Verleihung des NÖ Kinderrechtepreises

Jährlich um den Tag der Kinderrechte, dem 20. November, veranstaltet das Department für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen der Universität für Weiterbildung Krems gemeinsam mit der Niederösterreichischen Kinder & Jugendanwaltschaft eine Festveranstaltung zu den Kinderrechten und verleiht im Rahmen dieser den NÖ Kinderrechtepreis, der an Menschen und Institutionen vergeben wird, die sich um die Kinderrechte in Niederösterreich verdient machen.

v.l.n.r.: Mag. Dr. Johannes Kerschbaumer, MAS M.E.S., stv. Leiter des Departments für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen; Mag.ª Gabriela Peterschofsky-Orange, NÖ Kinder & Jugend Anwältin; Andreas Kicking, Sprecher des Leitungsteams für die niederösterreichischen Kindersommerspiele; Mag. Friedrich Faulhammer, Rektor der Universität für Weiterbildung Krems, Maximilian Fürnsinn, ehemaliger Probst des Stiftes Herzogenburg; Mag.ª Christiane Teschl-Hofmeister, Landesrätin für Bildung, Familien und Soziales in der niederösterreichischen Landesregierung



## Die Wiener Kommentare sind auch Kremser Kommentare: Die MANZ-Großkommentare zum UGB, GmbHG und BWG

Die „Wiener Kommentare“ des Verlags MANZ zum Unternehmensgesetzbuch und GmbH-Gesetz, aber auch der BWG-Kommentar werden von MitarbeiterInnen des Departments (mit-)herausgegeben und mitverfasst, die universitäre Betreuung liegt am Department. Sie sind seit vielen Jahren führend in Österreich und Standardwerke für Judikatur, Rechtsberatung und Verwaltung.

In Kooperation mit der MANZ Rechtsakademie findet seit 2016 auch die Jahrestagung Unternehmens- und Gesellschaftsrecht statt: [www.manz.at/rechtsakademie](http://www.manz.at/rechtsakademie)



## ERASMUS+ Strategische Partnerschaft DDM4SME

Das Zentrum für Geistiges Eigentum, Medien- und Innovationsrecht leitet als Koordinator die ERASMUS+ Strategische Partnerschaft „DDM4SME“. Gemeinsam mit dem Zentrum erarbeiten die Masaryk Universität Brno, die Georg-August-Universität Göttingen und die Kazimieras-Simonavičius-Universität Vilnius ein internationales Masterprogramm zum Thema Data-Driven-Management, welches rechtliche Implikationen des Einsatzes von datengetriebenen Entscheidungssystemen in der unternehmerischen Praxis zum Gegenstand hat. Das Masterprogramm soll Schlüsselkompetenzen in der Datenwirtschaft vermitteln und aufgrund der rechtlichen Ausrichtung eine Lücke in der Bildungslandschaft schließen.

Details finden Sie unter [www.ddm4sme.eu](http://www.ddm4sme.eu)



Donau-Universität Krens - Rechtswissenschaften und Inter...  
351 Follower:innen  
5 Monate

**MANZ Verlag**  
3.425 Follower:innen  
5 Monate

Auf einem Sesselflirt in Kitzbühel fiel 1983 der Startschuss zum ersten österreichischen Kommentar zum damaligen HGB; Daraus wurde der heutige „Wiener Kommentar zum UGB“. Mittlerweile hat dieser Zuwachs bekommen. #RECHTaktuell Thomas Ratka Manfred Straube  
Jetzt weiterlesen: <https://bit.ly/2Uln0PY>

**WORKSTORY**  
**Von der Pioniertat zur Institution**

RECHTaktuell

Donau-Universität Krens - Rechtswissenschaften und Inter...  
351 Follower:innen  
6 Monate

Interessanter Beitrag über die Bedeutung juristischer Kenntnisse für Nicht-Jurist:innen in der heutigen Berufswelt mit Verweis auf unseren berufsbegleitenden Master of Legal Studies (MLS), den wir am Department seit 2006 erfolgreich anbieten.  
<https://lnkd.in/d2AHQXS>

**Die Presse**  
Nachrichten

Auf Augenhöhe mit Juristen  
diepresse.com • Lesedauer: 3 Min.

Donau-Universität Krens - Rechtswissenschaften und Inter...  
351 Follower:innen  
1 Monat

HEUTE Freitag 8. Oktober 2021, 17:30h - 18:30h:  
"Der Brexit und seine Folgen – eine erste Bilanz"  
Online-Veranstaltung (Live-Stream via [https://lnkd.in/eWFD3J\\_m](https://lnkd.in/eWFD3J_m)) des Departments für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen und des Europäischen Dokumentationszentrums der Donau-Universität Krens  
Mit Impulsvorträgen von Leigh Turner, Botschafter des Vereinigten Königreiches in Österreich von 2016 bis September 2021 und Landesrat Dr. Martin Eichinger, österreichischer Botschafter im Vereinigten Königreich von 2015 bis 2018.  
Weitere Infos unter: <https://lnkd.in/e7h9cwvY>

Danube University Krens - Live-Stream: Der Brexit und seine Folgen – eine erste Bilanz  
stream.donau-univ.ac.at • Lesedauer: 1 Min.

Donau-Universität Krens - Rechtswissenschaften und Inter...  
351 Follower:innen  
2 Monate

In rund einer Woche (am 12.10.) startet der 3. Unternehmensjuristenkongress der Vereinigung Österreichischer Unternehmensjuristen - VUJ, der gemeinsam mit dem MANZ Verlag durchgeführt wird.  
Unser Departmentleiter Univ.-Prof. DDr. Thomas Ratka, LL.M. sowie unser wissenschaftlicher Mitarbeiter Mag. Stefan Knlotzer freuen sich zu dieser spannenden Tagung einen Vortrag zum stets praxisrelevanten Thema der Organhaftung beitragen zu dürfen.  
Die VUJ ist die erste Berufsvereinigung für Unternehmensjurist:innen in Österreich (nähere Infos unter [www.vuj.at](http://www.vuj.at)) und bietet ihren Mitgliedern eine vielseitige Plattform mit tollen Services (dazu jüngst <https://lnkd.in/eBPCVBRJ>). Die VUJ ist unter anderem auch Kooperationspartnerin unseres Departments, weshalb VUJ-Mitgliedern bei in einigen rechtswissenschaftlichen Lehrgängen der Donau-Universität Krens vergünstigte Konditionen angeboten werden können.  
Weitere Infos zum Unternehmensjuristenkongress unter: <https://lnkd.in/fpccjH4Z>  
Be there or be square :-)  
#weiterbildung #corporate

# Find us on Social Media

- > Aktuelle Informationen zu Forschung und Lehre des Departments für Rechtswissenschaften und Internationale Beziehungen
- > Veranstaltungshinweise und-berichte
- > Informationen zu aktuellen Entwicklungen im Recht



# Team



Univ.-Prof. DDr.  
**Thomas Ratka, LL.M.**  
Departmentleiter,  
Universitätsprofessor für  
Unternehmens- und Europarecht



Dr. **Johannes Kerschbaumer, M.E.S.**  
stv. Departmentleiter,  
Fachbereichsleiter,  
Lehrgangsleitung



Univ.-Prof. Ing. Dr.  
**Clemens Appl, LL.M.**  
Universitätsprofessor für  
Internationales, Europäisches  
und Österr. Urheberrecht,  
Zentrumsleiter



Prof.<sup>ra</sup> Dr.<sup>in</sup> **Iryna Izarova**  
Gastforscherin,  
Shevchenko University,  
Kiew/Ukraine



Univ.-Prof. MMag. Dr.  
**Daniel Varro, LL.M.**  
Universitätsprofessor für  
Steuerrecht und nachhaltige  
Steuerpolitik



Ass.-Prof. Mag. Dr.  
**Gabriel M. Lentner**  
Assistenzprofessor für Internatio-  
nales Recht und Schiedsgerichts-  
barkeit, Fachbereichsleiter,  
stv. Departmentleiter



ao. Univ.-Prof. Dr.  
**Siegfried Fina**  
Jean Monnet Professor  
für Europarecht



Dr.<sup>in</sup> **Arlinda Berisha, LL.M.**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin,  
Fachbereichsleiterin,  
Lehrgangsleiterin



Univ.-Prof. MMag. Dr.  
**Philipp Homar**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Mag. **Benjamin Kraudinger, BSc**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> **Lisa Jost, BA**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin  
(karenziert)



Mag. **Stefan Knotzer**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter  
(karenziert)



MMag.<sup>a</sup> **Susanne Fraczek**  
Europäisches  
Dokumentationszentrum



Mag.<sup>a</sup> **Victoria Michler**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



**Petra Hondl, LL.M.**  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin



Mag. Dr. **Nicolas Stockhammer**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



MMag. **Florian M. Liepold**  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter



**Elfie Kreitner**  
Organisationsassistentin



**Elvira Kaiblinger**  
Organisationsassistentin



**Kornelia Schock**  
Organisationsassistentin



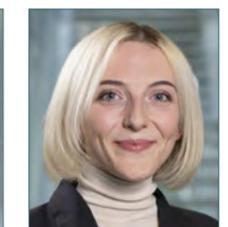
Ing.<sup>in</sup> **Christina Karner**  
Organisationsassistentin



**Melanie Wagner**  
Organisationsassistentin



**Margit Unegg**  
Organisationsassistentin



**Sophia-Bernadet Überbacher**  
Organisationsassistentin